

ROMMELAG

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020



INHALT

1. NACHHALTIGKEIT IN DER ROMMELAG GRUPPE		4
1.1	Grußwort der Geschäftsführung	4
1.2	Unsere Vision und Mission	6
1.3	Unsere Werte und Leitbild	8
1.4	Nachhaltigkeit in Zeiten der COVID-19 Pandemie	9
1.5	Nachhaltigkeitsziele und wesentliche Aspekte	10
1.6	Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs)	11
2. DIE ROMMELAG UNTERNEHMENSGRUPPE		16
2.1	Produkte, Leistungen, Kunden	16
2.2	Firmen der Rommelag Gruppe	19
2.3	MitarbeiterInnen	20
2.3.1	Kennzahlen und Diversität	20
2.3.2	Ausbildung	25
2.3.3	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	25
2.4	Managementsysteme und Richtlinien	26
2.4.1	ISO Zertifizierungen	26
2.4.2	Umwelt- und Arbeitsschutzrichtlinie	26
2.4.3	Rommelag Verhaltenskodex (Code of Conduct)	27
2.4.4	Vertrauensstelle für Unterstützung und Konfliktlösung	29
2.5	Mitgliedschaften und Unternehmensengagement	29
2.6	Business Ethics & Compliance	32
2.6.1	Rommelag als Dienstleister	32
2.6.2	Rommelag als Einkäufer: Lieferantenmanagement	32
2.7	Nachhaltige Produktion und Materialien	33
3. ÖKOLOGIE		36
3.1	Klimaneutralität der Rommelag Gruppe	36
3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	38
3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	40
3.4	Wasserrückführung und Abfall	41
3.5	Mobilität	44
3.6	Reisen (Flug/Bahn)	45
3.7	Logistik	46
3.8	Gebäudemanagement	46
4. CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY		49
4.1	Unsere Verantwortung in Zeiten der COVID-19 Pandemie	49
4.2	Rommelag als Arbeitgeber	50
4.2.1	Karriere bei Rommelag	50
4.2.2	Beruf und Familie	51
4.2.3	New Work: Flexibilisierung und Agilität	53
4.2.4	Betriebliche Sozialleistungen	53
4.2.5	Ausbildung bei Rommelag	54
4.2.6	Weiterbildung bei Rommelag	58
4.2.7	Diversität und Integration	58
4.2.8	Betriebliches Gesundheitsmanagement	58
4.2.9	Betriebliches Vorschlagswesen	59
4.2.10	Gemeinsame Aktivitäten	60
4.3	Soziales Engagement der Unternehmensgruppe	63
5. ÜBER DIESEN BERICHT		66
5.1	Grundlagen der Berichtsdaten	66
5.2	Anlehnung an Standards der Global Reporting Initiative	67
5.3	Inhaltsverzeichnis - GRI Standard	68



NACHHALTIGKEIT IN DER ROMMELAG GRUPPE

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

liebe Freunde der Rommelag,

das Jahr 2020 hat uns allen gezeigt, wie schnell und plötzlich sich unser Leben ändern kann: Die COVID-19 Pandemie hat uns vor anhaltende Herausforderungen und enorme Belastungen gestellt. Gleichzeitig eröffnete sie uns aber auch bisher ungesehene Chancen.

So wurden beispielsweise zu Beginn der Pandemie die Möglichkeiten zu Remote Work von uns intensiv ausgebaut und die standortübergreifende Zusammenarbeit ins Digitale verlegt. Was sich anfangs als Einschränkung in unserer gewohnten Arbeitskultur anfühlte, entpuppte sich über die Zeit als eine sehr effiziente Arbeitsweise. Ein Großteil der arbeitsbedingten Reisen fiel weg, wodurch unsere MitarbeiterInnen mehr Zeit zur produktiven Arbeit und natürlich auch für sich selbst und ihre Familien gewinnen konnten.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur Verantwortung gegenüber der Umwelt zu übernehmen, sondern auch wertschätzend gegenüber unseren MitarbeiterInnen, Kunden und Partnern zu sein und durch ethisches Handeln erfolgreich zu wirtschaften.

Wie gelebte Nachhaltigkeit in der Rommelag genau aussieht und an welchen Stellen es noch Potentiale für Veränderungen und Verbesserungen gibt, können Sie nun in diesem ersten gruppenweiten Bericht zur Nachhaltigkeit nachlesen. Er gibt wertvolle Einblicke in unser Denken und Handeln und dokumentiert unseren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft. Der Rommelag Nachhaltigkeitsbericht ist der erste seiner Art. Für seine Erstellung haben wir ein gruppenweites Nachhaltigkeitsteam gebildet, welches unser Unternehmen gemäß den Richtlinien der Global Reporting Initiative untersucht und bewertet hat.

Das Ergebnis des Berichts zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass es sich lohnt, auf Nachhaltigkeit zu setzen!



Ralf Bouffleur, CEO



Gert Hansen, CTO

1.2 UNSERE VISION UND MISSION

Alle Unternehmen der Rommelag Gruppe teilen eine gemeinsame Vision:



UNSERE VISION

Wir bieten für die wertvollen Produkte unserer Kunden zukunftsweisende Verpackungslösungen aus Kunststoff.

Als Erfinder der Blow-Fill-Seal Technologie streben wir die Marktführerschaft in diesem Bereich an.

UNSERE MISSION

WIR WERDEN UNSERE VISION ERREICHEN, INDEM WIR:

- die Bedürfnisse unserer Kunden verstehen und durch perfekte Verpackungslösungen ihren Erfolg garantieren
- das Vertrauen unserer Kunden durch unsere Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit täglich neu verdienen
- mit exzellenter Qualität und kontinuierlichen Innovationen auch zukünftige Herausforderungen meistern
- als attraktiver Arbeitgeber mit hoch motivierten und engagierten MitarbeiterInnen weltweit agieren

1.3 UNSERE WERTE UND LEITBILD

Die Rommelag ist eine inhabergeführte Unternehmensgruppe, in denen Kunden und MitarbeiterInnen die wichtigsten Bausteine unseres Erfolges sind. Entsprechend unserer Vision und Mission orientieren wir uns daran auch in unserem Leitbild:

- ↙ Der Kunde ist unser wichtigster Partner, der unsere Zukunft sichert.
- ↙ Unsere qualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen ermöglichen durch partnerschaftliche Zusammenarbeit eine hohe Kundenzufriedenheit

Dieses Leitbild haben wir auch in unseren Führungsregeln gruppenweit verankert.

DIE ROMMELAG FÜHRUNGSREGELN

1. VORBILD SEIN

- ↙ Regeln und Vereinbarungen einhalten und einfordern
- ↙ Abweichungen offen ansprechen
- ↙ Verlässlich sein
- ↙ Vorgaben vorleben
- ↙ Loyal gegenüber dem Unternehmen sein

2. KOMMUNIKATION FÖRDERN, INFORMATION GEBEN

- ↙ MitarbeiterInnen- und Abteilungsgespräche führen und dokumentieren
- ↙ Andere Meinungen akzeptieren
- ↙ Sich der Diskussion stellen
- ↙ Aktiv zuhören

3. SACHLICH UND OBJEKTIV BLEIBEN

- ↙ Fair miteinander umgehen
- ↙ MitarbeiterInnen gleichbehandeln

4. UNTERNEHMERISCH UND ABTEILUNGSÜBERGREIFEND DENKEN

- ↙ Zügig handeln
- ↙ Mut haben, Entscheidungen zu treffen
- ↙ Entscheidungen mittragen

5. DELEGIEREN

- ↙ MitarbeiterInnen ihren Fähigkeiten entsprechend einsetzen, fordern und fördern
- ↙ Entscheidungsfreiräume schaffen
- ↙ Klare, messbare Vorgaben machen und verfolgen

6. TEAMORIENTIERT FÜHREN

- ↙ Zusammenarbeit fördern
- ↙ MitarbeiterInnen aktiv einbinden

7. OFFEN MIT FEHLERN UMGEHEN

- ↙ Aus Fehlern lernen
- ↙ Nach vorne schauen – Lösungen finden

8. RESPEKT UND WERTSCHÄTZUNG AUSSTRAHLEN

- ↙ Anliegen der MitarbeiterInnen ernst nehmen
- ↙ Präsent und objektiv sein
- ↙ Hilfestellung geben
- ↙ Kompetenzen einhalten

9. VERANTWORTUNGSBEREICH WEITERENTWICKELN

- ↙ Ideen einbringen und einbringen lassen
- ↙ Ideen umsetzen
- ↙ Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) leben

10. KONFLIKTE AKZEPTIEREN UND AKTIV ANGEHEN

1.4 NACHHALTIGKEIT IN ZEITEN DER COVID-19 PANDEMIE

Im Jahr 2020 hat die COVID-19 Pandemie unsere MitarbeiterInnen, Kunden und Lieferanten vor große Herausforderungen gestellt. Wir haben frühzeitig damit begonnen, umfassende Hygienekonzepte an unseren Standorten zu entwickeln und Maßnahmen zum Schutz unserer MitarbeiterInnen zu ergreifen. Zudem haben wir zu Beginn der Pandemie die Möglichkeiten zum Remote-Working für viele MitarbeiterInnen ausgebaut und Besprechungen ins Digitale verlegt. Unsere Erfahrungen mit der digitalen Zusammenarbeit haben insgesamt zu einer positiven Veränderung der standortübergreifenden Arbeitskultur geführt, sodass negative wirtschaftlichen Folgen der Pandemie

weitestgehend vermieden werden konnten. Als Nebeneffekt konnten wir einen Großteil arbeitsbedingter Reisen reduzieren und dadurch unsere Effizienz steigern. Auch in der Beziehung zu unseren Kunden verlief die Zusammenarbeit durch bestehende digitale Angebote (z.B. in unserem Online Schulungszentrum) reibungslos und die Verfügbarkeit und Qualität unseres Service Teams wurde durchgehend gewährleistet. Durch vielfältige Unterstützungsangebote an unsere MitarbeiterInnen wollen wir weiterhin die Herausforderungen und Belastungen dieser außergewöhnlichen Situation meistern und blicken positiv in die Zukunft.

2020: COVID-19 und besondere Maßnahmen

Die Gesundheit ist in der derzeitigen Corona-Situation wichtiger denn je. Den Körper fit zu halten, die Abwehrkräfte zu steigern und eine innere Ausgewogenheit zu erzielen, stärkt uns alle im Kampf mit und gegen Covid-19.

#staysafe #staypositive

Deshalb ist es uns wichtig, unsere Gesundheitsoffensive „GO Rommelag“ weiterhin voranzutreiben und all unseren MitarbeiterInnen weitere neue Angebote zu ermöglichen:



IM JUNI 2020 STARTETEN WIR MIT DEM ANGEBOT VON VIVA FAMILIENSERVICE.

Viva FamilienService ist eine unabhängige Organisation, die deutschlandweit mit ihrem Expertenteam, bestehend aus Psychotherapeuten, Diplom-Sozialpädagogen und Pflegefachkräften, kompetente und schnelle Hilfe zu folgenden Themen bietet:

- Kinder und Familie
- Pflege von Familienangehörigen
- Persönliche Krisensituationen

Unterstützungsangebot:

Ab 01. Juni 2020 können Sie sich vorerst befristet bis zum 31. August 2020 umfassend und individuell beraten oder Kinderbetreuung sowie Versorgungslösungen für pflegebedürftige Angehörige vermitteln lassen. Darüber hinaus bietet Viva Soforthilfe bei psychischen Belastungen durch Gespräche mit erfahrenen Psychotherapeuten.

- Alle Beratungen sind freiwillig, kostenfrei und absolut vertraulich – wenn gewünscht auch anonym (nur unter Nennung des Arbeitgebers).
- Der Viva FamilienService steht Ihnen Montag bis Freitag, jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr telefonisch zur Verfügung und nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.
- Die Kontaktdaten des Viva FamilienService lauten:
Telefon (Mo-Fr von 9-17 Uhr) unter: 069 348798820
E-Mail: info@viva-familien-service.de

Scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot anzunehmen, denn die Einschränkungen in unserem persönlichen Umfeld und die veränderte Arbeitssituation können bei jedem von uns Spuren hinterlassen.

Für Probleme wie beispielsweise Streitigkeiten in der Familie durch die beengte Wohn- und Arbeitssituation, Angst vor eigener Ansteckung oder Infektionen in der Familie sowie den viel zitierten „Lagerkoller“ können Lösungen erarbeitet werden. Greifen Sie einfach zum Hörer oder schreiben Sie eine E-Mail.



IM AUGUST 2020 BEGANN DIE FIRMEN FITNESS-KOOPERATION MIT QUALITRAIN.

Mit qualitrain möchten wir unseren Mitarbeitern Zugang zu einem bundesweiten Netzwerk mit mehr als 3.400 Sport-, Fitness- und Wellnesseinrichtungen anbieten.

Neben Premium Fitnessstudios zählen unter anderem Schwimm- und Freizeitbäder, Yogastudios sowie Kletter- und Boulderhallen zu den Partnern von qualitrain – wer genau dazugehört, kann ganz bequem über die Internetseite abgerufen werden <https://qualitrain.net/locations/>.

Wer weiterhin lieber auf Abstand gehen möchte, hat über die qualitrain-App Zugang zu einem digitalen Sport- und Wellnessangebot. Über 1.000 Online-Kurse aus 20 Sportarten, individuellen Ernährungsprogrammen, Live-Kursen der qualitrain-Partner-Studios sowie geführte Achtsamkeits- und Meditationsübungen für mentale Fitness und Wohlbefinden stehen jederzeit und überall zur Verfügung.

Voraussetzung für die Nutzung von qualitrain ist der Abschluss einer Mitgliedschaft mit qualitrain über den Link im Rommelag-Intranet. Der Beitrag wird von Rommelag mit monatlich 20 € pro Mitarbeiter bezuschusst, so dass der Eigenanteil des Mitarbeiters nur bei 28 € pro Monat liegt.

Wenn man überlegt, dass die Einrichtungen uneingeschränkt oft genutzt werden können – ein super Preis und ein tolles Angebot!

1.5 NACHHALTIGKEITSZIELE UND WESENTLICHE ASPEKTE

Auch im Jahr 2020 standen wir in kontinuierlichem Kontakt zu unseren Kunden, Lieferanten und Kooperationspartnern, um einerseits deren Ziele, Anforderungen und Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit zu verstehen und diese andererseits mit unseren eigenen Zielen und Anforderungen in Einklang zu bringen.

Zu den identifizierten Themen gehörten 2020:

Stakeholder	Themen 2020	Dialog 2020: Einbindung der Stakeholder
Kunden	- Produktqualität und Liefertreue - Digitalisierung von Produkten und Dienstleistungen - Remote Services - Industrie 4.0 - Dokumentation und regulatorische Anforderungen - Sensorik - GMP - Daten zur Nachhaltigkeit (z.B. Ecovadis)	Der Dialog mit unseren Kunden 2020 fand in gemeinsamen (Online-) Konferenzen, Hackathons, Einzelgesprächen und Projektreviews statt.
Kooperationspartner	- Innovationen - Digitalisierung	Kommunikation und Austausch innerhalb unserer Unternehmensmitgliedschaften und Engagements
Lieferanten	- Reibungslose Geschäftsbeziehungen - Innovationen	Lieferanten Audits und Austausch zu nachhaltigkeitsrelevanten Daten und Informationen.
Mitarbeiter	- Familienfreundlichkeit - Betriebliche Sozialleistungen - Flexible Arbeitszeitmodelle - New Work: Home-Office Regelungen - HR E-Services - COVID-19	Betriebliches Vorschlagswesen, Einzelgespräche und jährliche Konferenz der Führungskräfte, innerbetriebliche und standortübergreifende Bar Camps.
Eigentümer, Geschäftsführung und Führungskräfte	- Nachhaltigkeit: Klimaneutralität und Ökologisches Handeln - Agile Unternehmensführung - Selbstorganisation - Corporate Social Responsibility - Digitalisierung - Innovationsmanagement - COVID-19	Die Eigentümerfamilie ist in der Geschäftsleitung der Rommelag vertreten. Der Austausch in der Gruppe erfolgte standortübergreifend überwiegend online, auch die jährliche Konferenz der Führungskräfte erfolgte in einem Online Barcamp.
Bewerber	- Betriebliche Sozialleistungen - Familienfreundlichkeit - Nachhaltigkeit - Flexibilität der Arbeit - Ausbildungsmöglichkeiten	Austausch auf (virtuellen) Bewerbermessen und in Bewerbungsgesprächen, Austausch mit der IHK und Ausbildungspartnern.
Öffentlichkeit und Gesellschaft	- Soziales Engagement - Klimaneutralität	Zusammenarbeit mit der Presse und aktive lokale soziale Engagements im Rahmen unserer sozialen Verantwortung als Unternehmen.

MANAGEMENTANSATZ

Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen

Alle erfassten Themen sind für den Erfolg unserer Gruppe von Bedeutung und werden von den jeweiligen Führungskräften sowie der Geschäftsleitung aktiv weiterverfolgt. Das facettenreiche Themenspektrum der Nachhaltigkeit ist fester Gegenstand des Austausches auf unserer jährlichen Konferenz der Führungskräfte mit über 80 Teilnehmern aus allen Gruppenunternehmen und Funktionen.

Wir arbeiten stetig daran, die Prozesse in unseren Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Ökologie zu verbessern und eine belastbare Datengrundlage zu schaffen, um die besten Entscheidungen für Mensch, Umwelt und Unternehmen zu treffen. Aus diesem Grund haben wir bereits 2019 ein gruppenweites Team Nachhaltigkeit installiert, in dem gruppenweite

Themen, Standards und Vorgehen, wie zum Beispiel die Kompensation unserer CO2 Emissionen, definiert werden. Die Gruppe Nachhaltigkeit berichtet direkt an die Geschäftsleitung.

Die Geschäftsleitung entscheidet über Veränderungsmaßnahmen, die in der Folge von der Gruppe Nachhaltigkeit koordiniert und umgesetzt werden. Dabei berücksichtigen wir auch Maßnahmen unseres kontinuierlichen Veränderungsprozesses, welche durch dezentrale Lean Manager in den einzelnen Unternehmen begleitet werden.

Die Themen der Nachhaltigkeit sind dabei eng mit unseren Managementsystemen verbunden. Richtlinien und Standards sind in den jeweiligen Managementhandbüchern aller Unternehmen der Rommelag Gruppe verankert.

1.6 BEITRAG ZU DEN NACHHALTIGKEITSZIELEN DER "UN" (SDGS)



Als Familienunternehmen mit regionalen Wurzeln liegt uns Nachhaltigkeit sehr am Herzen. Durch unser Handeln wollen wir einen positiven Beitrag zu den folgenden Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen leisten:

Sustainable Development Goal 3: Gesundheit und Wohlergehen



Als Dienstleister, Maschinenlieferant und Anbieter für Containment-Systeme in der Pharmaindustrie arbeiten wir in einer für die Gesundheit der Menschen essenziellen Branche. Für uns steht die Gesundheit der Patienten durch die Sicherheit der Produkte unserer Kunden an erster Stelle. Durch die Qualität unserer Verpackungslösungen tragen wir zur Sicherheit von Patienten bei der Anwendung von Arzneimitteln bei. Unser Containment-System schützt MitarbeiterInnen und Schüttgut zuverlässig vor Kontamination und sorgt gleichzeitig dafür, dass in vielen Arbeitsbereichen sogar auf Schutzkleidung verzichtet werden kann.

Sustainable Development Goal 5: Geschlechtergleichheit



Gleichberechtigung der Geschlechter ist uns bei Rommelag ein hohes Anliegen. Mit über 40% Frauen im Unternehmen sind wir stolz, über dem Durchschnitt der Branche zu liegen. Zudem arbeiten 22% Frauen in Führungspositionen in unserem Unternehmen. Wir unterstützen Programme wie den Mädchen-Zukunftstag Girls' Day zur Förderung der Chancengleichheit. Durch unsere betrieblichen Sozialleistungen fördern wir Familien aller Geschlechter gleichermaßen und unterstützen Eltern durch flexible Elternzeit- und Arbeitszeitregelungen.

Sustainable Development Goal 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Das Wohl unserer MitarbeiterInnen liegt uns sehr am Herzen. Dazu engagieren wir uns, MitarbeiterInnen ein bestmögliches Arbeitsumfeld zu schaffen und unsere Arbeitsprozesse kontinuierlich zu verbessern.

Wir bieten unseren MitarbeiterInnen flexible Arbeitszeitmodelle, um ihren Beruf und ihr Privatleben so gut wie möglich in Einklang zu bringen und achten vor allem auf den Gesundheitsschutz, besonders in den Zeiten der COVID-19 Pandemie.

Sustainable Development Goal 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Als starker Arbeitgeber in der Region sorgen wir für eine verbesserte Infrastruktur und schaffen sichere Arbeitsplätze. Wir bekennen uns weiterhin zu unseren Standorten in der Region. Unser nachhaltiger Neubau Pharma2020 in Sulzbach-Laufen gilt als eine langfristige Zusage für unseren Standort im Kochertal. An unseren schweizer Standorten investieren wir ebenfalls regelmäßig in die Infrastruktur. Bei der Maropack wurde in 2020 die Erweiterung der Pharmaproduktion Centro in Betrieb genommen.

Sustainable Development Goal 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden



Wir fördern die lokalen Gemeinden unserer Unternehmensstandorte durch unser soziales Engagement und tragen so zu einer starken Region bei, in der es insbesondere jungen Familien ermöglicht wird, Arbeit und Beruf zu kombinieren.

Sustainable Development Goal 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion



Durch unsere Technologieführerschaft im BFS-Verfahren streben wir nach höchster Effizienz und nachhaltiger Produktion. Mit unseren Partnern und Lieferanten arbeiten wir gemeinsam an den Lösungen für morgen, wie beispielsweise an abbaubarem Kunststoff. Wir sind uns des knappen Produkts unserer Kunden, als auch unseres Rohstoffes Kunststoff bewusst. Daher achten wir besonders auf eine verlustarme und nachhaltige Produktion. Externe Audits (wie z.B. der FDA oder dem Regierungspräsidium) bestätigen unsere verantwortungsbewusste Herstellung sowie die Entsorgung von Abfällen zum Recycling. Unsere Anlagen ermöglichen unseren Kunden eine effiziente Produktion, womit wir auch unseren Beitrag zu deren Nachhaltigkeitszielen als verantwortungsvoller Lieferant leisten.

Sustainable Development Goal 13: Maßnahmen zum Klimaschutz



Wir streben danach, mit unseren Ressourcen so sparsam und effizient wie möglich umzugehen. Unser Neubau Pharma2020 wurde mit diesem Prinzip geplant und aufgebaut. Außerdem investieren wir in die emissionsfreie Mobilität der Zukunft, z.B. durch unser Job Rad-Programm sowie durch die Anschaffung von Elektroautos als Firmenwagen. An allen Standorten der Rommelag Gruppe stehen Ladesäulen zur Verfügung, an denen auch unsere MitarbeiterInnen kostenlos und umweltfreundlich ihre Elektroautos aufladen können.

Die Weltgemeinschaft hat sich darauf geeinigt, dass die Erderwärmung auf unter 2 Grad Celsius – besser noch auf 1,5 Grad – beschränkt werden muss, um katastrophale Folgen zu verhindern. Wir haben erkannt, dass Emissionsreduzierungen und der Ausgleich von unvermeidbaren Emissionen unerlässlich sind, um dem Klimawandel wirkungsvoll entgegenwirken zu können. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, unseren CO2 Ausstoß zu neutralisieren, und wollen so einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten.

Sustainable Development Goal 14: Leben unter Wasser



Um das Ökosystem des Kochers und unserer Region zu schützen haben wir in die Abwasseranlage an unserem Standort Untergröningen investiert. Das Produktionsabwasser wird dabei getrennt vom Abwasser der Hofflächen der Kläranlage zu geführt. Außerdem prüfen wir ständig den pH-Wert und die Temperatur des Abwassers, um Anomalien sofort zu erkennen. Dadurch ist es möglich, im Ernstfall frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen. Wir schützen damit die Tiere und Pflanzen, die den Fluss ihr Zuhause nennen. Wir unterstützen zudem den Fischereiverein Untergröningen, der sich stark mit dem Thema Nachwuchsarbeit und Renaturierung beschäftigt.





FROM MELAG

DIE ROMMELAG UNTERNEHMENSGRUPPE

2.1 PRODUKTE, LEISTUNGEN, KUNDEN

Allgemeine Angaben

Rommelag ist der Erfinder der Blow-Fill-Seal Technologie (BFS) und weltweit Marktführer im aseptischen Abfüllen von Flüssigkeiten und halbfesten Stoffen auf bottelpack-Anlagen. Eingesetzt werden unsere Anlagen vorwiegend in der pharmazeutischen, chemischen und in der Lebensmittelindustrie. Zusammen mit unseren Kunden entwickeln wir innovative Verpackungslösungen, die genau auf die spezielle Verpackungsaufgabe abgestimmt werden.

1962 haben wir den ersten Prototypen einer bottelpack-Anlage gebaut. Seitdem sammeln und verdichten wir kontinuierlich unser Know-how für Verpackungslösungen aus Kunststoff, konzipieren Spezialanwendungen und entwickeln spezielle Verpackungslösungen weiter. Heute freuen wir uns über Kunden in über 80 Ländern der Erde und über unsere rund 1.800 motivierten MitarbeiterInnen.

Unter dem Markendach Rommelag stehen unsere vier Divisionen ENGINEERING, CMO, FLEX und SERVICE als Verbund dezentral und operativ eigenständig geführter Unternehmen in Deutschland und der Schweiz.



Division Rommelag Engineering

Die Firmen der Division Rommelag Engineering bieten Beratung, Produktion und Verkauf von bottelpack-aseptik Blow-Fill-Seal Anlagen und Prüfmaschinen für Kunden auf der ganzen Welt.

Seit über fünfzig Jahren entwickeln wir mit der Blow-Fill-Seal Technologie und den bottelpack-Anlagen ein System zur aseptischen Abfüllung von Flüssigkeiten und halbfesten Produkten und setzen damit bis heute Standards. Jeder kostbare Tropfen wird sicherer, flexibler und anwenderfreundlicher verpackt. Heute vertrauen Kunden auf der ganzen Welt auf deutsche Ingenieurskunst und Schweizer Präzision, die jede bottelpack-Aseptik-Anlage einzigartig macht. Mit mehr als 50 Milliarden Verpackungseinheiten pro Jahr trägt unsere Erfindung maßgeblich dazu bei, etwas sehr Wertvolles zu bewahren: Ideen, die Menschen helfen. Tropfen für Tropfen. Mit unseren bottelpack-Anlagen setzt Rommelag Engineering Standards in der aseptischen Verpackung von Flüssigem und Halbfestem.

Wertschöpfung durch Digitalisierung

Durch Gründung einer eigenen Einheit - Rommelag iLabs GmbH - wurde bereits 2017 der Grundstein für eine breitere Aufstellung im Bereich der Digitalisierung gelegt. Viele Aufgaben werden durch Digitalisierung und Automatisierung effizienter lösbar. Die iLabs GmbH entwickelt passende digitale Produkte und Dienstleistungen für die Pharma-Branche, um die Medikamentenproduktion mit unseren Anlagen zu vereinfachen sowie zu beschleunigen.

Fokus innerhalb der Rommelag-Gruppe im Jahr 2020 war der Maschinenbau/Engineering (Steuerungstechnik, Standardisierung, Dokumentation) sowie die Lohnabfüllung/CMO (Linien-Leitung, Qualifizierung, Kennzahlen).

Externe Wertschöpfung und Innovationen bei Kunden

Im Jahr 2020 wurden erste Projekte zum Thema Industrie 4.0 mit externen Pharmakunden durchgeführt. Dabei wurden Informationen von unseren Maschinen in Echtzeit über offene Schnittstellen standardisiert und sicher an Drittsysteme übergeben. Durch den Einsatz der eigenen Produkte innerhalb der Rommelag-Gruppe in unser Division CMO können wir unserer digitalen Produkte und Dienstleistungen erproben und kontinuierlich verbessern. Weiterhin wurden sowohl eigene als auch externe Veranstaltungen genutzt, um Partnerschaften zu vertiefen, junge Leute für die Themen Maschinenbau und Digitalisierung zu gewinnen sowie unsere Open Source-Komponenten zu stärken und zu fördern.

Division Rommelag CMO

Die Firmen der Division Rommelag CMO sind Spezialisten für die schnelle und kostenoptimierte Lohnabfüllung von Flüssigkeiten und halbfesten Produkten für internationale Kunden aus der Pharma- und Kosmetikindustrie. Die Rommelag CMO verfügt über die weltweit größten und modernsten bottelpack-Anlagen. Dazu zählen 31 bottelpack-Anlagen für die pharmazeutische Abfüllung und 12 bottelpack-Anlagen für die Technische Abfüllung. Rommelag CMO befüllt für Kunden auf der ganzen Welt über 2 Millionen Behältnisse pro Tag. Wir bedienen über 160 internationale Kunden mit mehr als 270 verschiedenen Produkten in unserem weltweiten Vertriebsnetz.

Lohnabfüllung mit Blow-Fill-Seal

Nicht jedes Unternehmen will in eine eigene BFS-Anlage investieren. Für alle, die trotzdem nicht auf unsere einzigartige bottelpack Technologie verzichten wollen, füllt Rommelag CMO als Lohnhersteller für Kunden aus der Pharmabranche sowie der Agrarindustrie und technischen Industrien ab. Bei Rommelag CMO betreiben wir bottelpack-Anlagen in unterschiedlichsten Konfigurationen, um z.B. strenge pharmazeutische Standards einzuhalten, Testabfüllungen vorzunehmen, Marktchargen oder Kleinstserien für unsere Kunden umzusetzen.

Rommelag CMO verfügt über eine separate Einrichtung für die Abfüllung sämtlicher biologischer Arzneistoffe bis Bio Safety Level 2 (BSL 2) – inklusive gentechnisch hergestellter Wirkstoffe (API), wie zum Beispiel Vakzine oder Antikörper. Dies ist die weltweit einzige Blow-Fill-Seal Produktion, die diesen Standard erfüllt.

Zu den weiteren Leistungen gehören Versuchsabfüllungen, Prozessentwicklung mit BFS Technologie sowie Behälterdesign für sterile Verpackungslösungen für Füllmengen von 0,04 ml bis zu 10.000 ml. Viele unserer Verpackungslösungen haben auf dem Markt für pharmazeutische Produkte Standards gesetzt. So zum Beispiel die Infusionsbehälter mit Eurokappen oder Ampullen mit Luer-Anschlüssen.

Division Rommelag FLEX

Als Spezialisten für flexible Containment Systeme bietet Rommelag Flex eine einzigartige Lösung für hochsensible Schüttgüter in der Pharmaindustrie.

Mit dem Flecotec-Containment System bieten wir ein einzigartiges Konzept, um hochsensible Beprobungen, Verwiegungen, Um- und Abfüllprozesse in der Pharma-, Chemie- und Lebensmittelindustrie sicher und kontaminationsfrei durchzuführen. Aufwendige Sterilisations- und Reinigungsprozesse können durch unsere Single-Use Containment Lösungen weitestgehend entfallen. Die eigene Herstellung klassischer Standardfolien bei der Thermo-Pack Kunststoff-Folien GmbH wurde unter dem Druck zunehmenden Wettbewerbs und steigender Marktanforderungen im August 2020 eingestellt.

Division Rommelag SERVICE

Rommelag SERVICE unterstützt Betreiber unserer bottelpack-Anlagen bei der Planung, Inbetriebnahme, Qualifizierung und Validierung der Anlagen sowie bei Wartungen, Ersatzteilversorgung, Upgrades oder Umrüstungen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden geht weit über die technische Betreuung der Anlagen hinaus und erstreckt sich auch auf Wissenstransfer und Schulungen, die Unterstützung beim Design von Verpackungen und die Optimierung von Produktionsprozessen. Unser lebenslanges Serviceangebot ist Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Das verstehen wir bei Rommelag SERVICE unter echter Partnerschaft.

Digitalisierung der Dokumentation und Remote Service Plattform: Machine Hub

Für die Kunden unserer Abfüllanlagen bieten wir über unsere zentrale Online Plattform Machine Hub Zugang zur vollständigen Dokumentation der Anlage sowie Datenschnittstellen zur Instandhaltung, Auslastung und Servicierung über unsere digitale Rommelag Pharma Plattform (RPP).

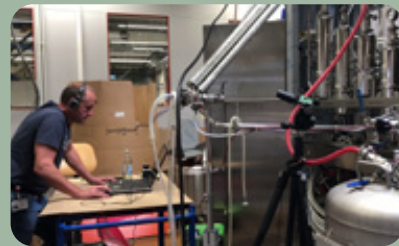
The screenshot displays the ROMMELAG Machine Hub web interface. At the top, the header includes the ROMMELAG logo, the title 'Machine Hub', and navigation links for 'Teile-Suche', 'Feedback', 'Anleitung', a language selector (German), and a user profile icon. Below the header, a dropdown menu shows 'bottelpack 460198' with a green 'RPP' status indicator. A left-hand sidebar lists various machine-related categories: 'Maschinen-Übersicht', 'Betriebsanleitung', 'Mechanik', 'Elektrik', 'Unterlieferanten', 'Softwareprüfung', 'Qualitätssicherung', 'Entwurfsdokumentation', and 'Qualifizierung'. The main content area is divided into three sections. The top section, 'Maschinen-Stammdaten bottelpack 460198', features a 3D model of the machine and lists details: 'Kunde', 'Model 460 (BFS-Aseptik Abfüllanlage)', and 'Lieferjahr 2017'. The middle section, 'Ausgerüstet mit Rommelag Pharma Platform (RPP)', shows a status of 'Online' with a green indicator. The bottom section, 'Verfügbare Upgrades und Erweiterungen (CIS)', lists two available upgrades: 'CIS-019-4 Upgrade Betriebssystem Windows 7 (64 Bit) auf Windows 10' and 'CIS-035 Softwareupdate HMI (MS-SQL)'. A footer note provides an email address for inquiries: 'modification.rdt@rommelag.com'.

Unser bottlepack Virtual Training Center

Situationen wie die COVID-19 Pandemie bringen Menschen und Systeme dazu, Alles zu hinterfragen. Wege und Möglichkeiten der bisher praktizierten Wissensvermittlung müssen angepasst und oder neu definiert werden.

So haben wir jetzt, neben den beiden Standorten für Kundens Schulungen Rommelag Deutschland (Werk Kocher-Plastik) und Rommelag India (Bangalore), noch den virtuellen Standort, das Internet, hinzubekommen.

Das virtuelle Training Center bietet neue und effiziente Möglichkeiten, unsere Kunden mit aktuellen Informationen zur Bedienung und dem Betrieb unserer Maschinen zu versorgen.



2.2 FIRMEN DER ROMMELAG GRUPPE

Die Rommelag Unternehmensgruppe ist der Zusammenschluss rechtlich eigenständiger Gruppenunternehmen. Unsere Produkte und Dienstleistungen bieten wir unter der Dachmarke ROMMELAG am Markt an. Unsere Unternehmen werden dezentral und operativ eigenständig geführt.



Aseptische bottlepack
Abfüllanlagen und BFS
Inspektionssysteme

-
Kocher-Plastik
Maroplastic
Rommelag
Rommelag iLabs

Rommelag Engineering PVT. LTD.



BFS Lohnherstellung
von flüssigen und
halbfesten Produkten

-
Holopack
Maropack



Innovative single-use
Containment
Lösungen

-
Thermo-Pack
Flecotec



Kundenspezifischer
After-Sales und
Pharma Service

-
Kocher-Plastik
Maroplastic
Rommelag
Rommelag Pharma Service

2.3 MITARBEITERINNEN

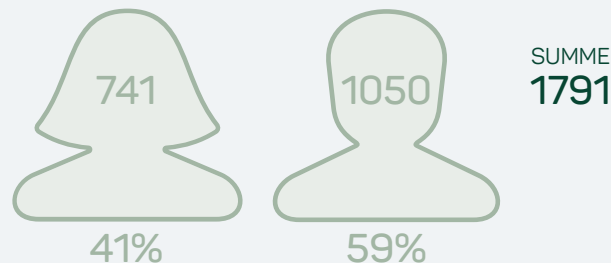
Die Aufgaben bei Rommelag sind so hochwertig und anspruchsvoll wie unsere Produkte und Dienstleistungen. Qualität und Innovation entstehen durch unsere MitarbeiterInnen, ihre Ideen und ihren Enthusiasmus, jeden Tag aufs Neue. Gerade deshalb schätzen wir unsere MitarbeiterInnen und Ihren Beitrag zu unserem Erfolg sehr.

2.3.1 MITARBEITERKENNZAHLEN UND DIVERSITÄT

Beschäftigung

Diversität in Kontrollorganen und Angestellten

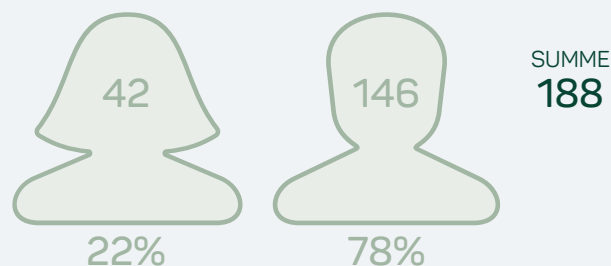
Alle MitarbeiterInnen (Angestellte inklusive Führungskräfte)



Nach Alter und Geschlecht

15-30			31-50			51-70		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
103	239	342	334	512	846	304	299	603
30%	70%	19%	39%	61%	47%	50%	50%	34%

Führungskräfte

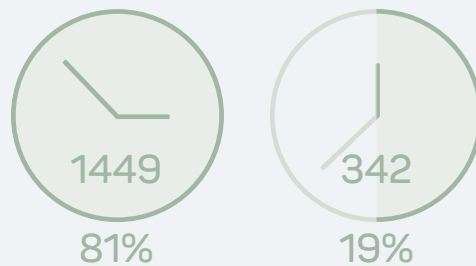


Nach Alter und Geschlecht

15-30			31-50			51-70		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
6	4	10	25	80	105	11	62	73
60%	40%	5%	24%	76%	56%	15%	85%	39%

Stand: 31. 12. 2020

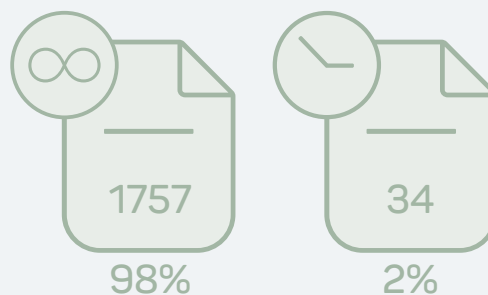
Beschäftigungsart (Angestellte inklusive Führungskräfte)



Nach Beschäftigungsart und Geschlecht

VOLLZEIT			TEILZEIT		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
436	1013	1449	305	37	342
30%	70%	81%	89%	11%	19%

Vertragsart (Angestellte inklusive Führungskräfte)



Nach Vertragsart und Geschlecht

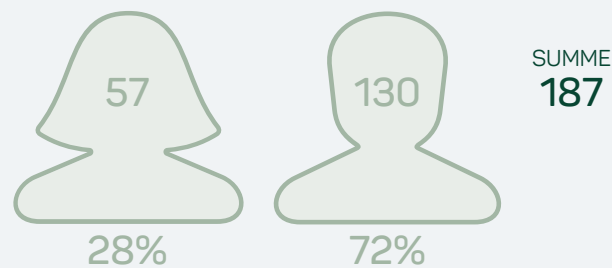
UNBEFRISTET			BEFRISTET		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
728	1029	1757	13	21	34
41%	59%	98%	38%	62%	2%

Stand: 31. 12. 2020

Der Frauenanteil in der Rommelag Gruppe liegt bei 41%. Der Anteil von Frauen in der Gruppe der Führungskräfte beträgt 22%. Als Arbeitgeber sind die Firmen der Rommelag Gruppe ein verlässlicher Partner: 98% unserer Mitarbeiter haben unbefristete Arbeitsverträge, was unsere Wertschätzung langfristiger und positiver Arbeitsbeziehungen unterstreicht.

Neu Angestellte und Angestelltenfluktuation

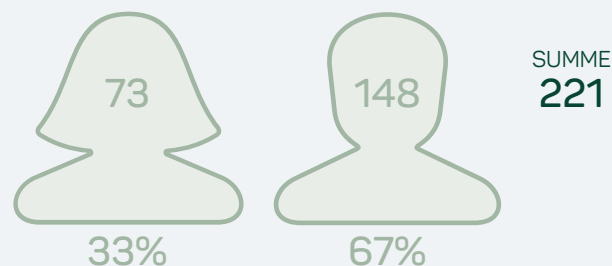
Neu angestellte MitarbeiterInnen (Angestellte inklusive Führungskräfte) während des Berichtsjahres



Nach Alter und Geschlecht

15-30			31-50			51-70		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
38	77	115	15	40	55	4	13	17
30%	70%	61%	28%	72%	30%	24%	76%	9%

Fluktuation: Beendete Angestelltenverhältnisse (Angestellte inklusive Führungskräfte) während des Berichtsjahres



Nach Alter und Geschlecht

15-30			31-50			51-70		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
23	53	76	26	55	81	24	40	64
31%	69%	34%	33%	67%	37%	38%	62%	29%

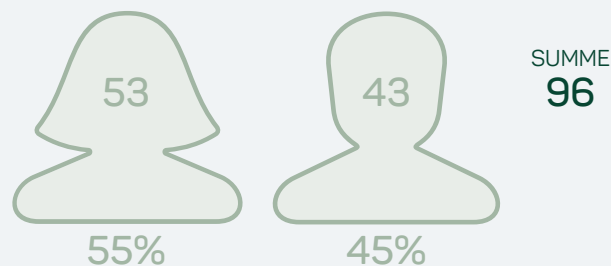
Im Jahr 2020 haben wir marktbedingt bei der Thermo-Pack eine umfangreiche Personalanpassung durchgeführt, die zu einem außerordentlichen einmaligen Anstieg der beendeten Arbeitsverhältnisse im Berichtsjahr beigetragen hat.

Stand: 31. 12. 2020

Elternzeit

Angestellte in Elternzeit

Anzahl der Angestellten,
die während des
Berichtszeitraumes Elternzeit in
Anspruch genommen haben



Unser Fokus auf Familienfreundlichkeit und Diversität spiegelt sich auch in den Zahlen zur genommenen Elternzeit wider: Im Berichtszeitraum waren fast gleichviele Mütter und Väter in Elternzeit. Auch hier unterstützen wir unsere MitarbeiterInnen bei der freien Gestaltung ihrer Lebensentwürfe durch flexible Regelungen zur Arbeits- und Elternzeit.

Stand: 31. 12. 2020

MACHE ES WIE ...

MACHE ES WIE KATHARINA POWLOKA



Echte Perspektiven



„Weil ich gefordert werde und mich weiterentwickeln kann habe ich mich von der einfachen Verpackungsdame aus der Dauernachtschicht bis zur Vorarbeiterin hochgearbeitet. Es macht mir Spaß immer noch hinzuzulernen und ich bin stolz auf die Wertschätzung, die man mir und meiner Arbeit entgegenbringt.“

Katharina Powloka, Vorfachlerin Packaging

MACHE ES WIE CHRISTIAN ROTTER



Ideen verwirklichen



„Es ist schön, in einem sehr kollegialen Umfeld arbeiten und wirken zu dürfen. Neue Ideen werden nicht einfach abgetan, sondern ausprobiert. Klappt es mal nicht so, wie erwartet, dann wird man trotzdem weiterhin zum aktiven Mitgestalten aufgefordert.“

Christian Rotter, Packaging-Manager

MACHE ES WIE MARTIN MAURI



Einzigartiges erschaffen



„Bei Rommelag Engineering modernste Abfüllanlagen zu bauen, ist sehr interessant, da alle Maschinen kundenspezifische Unikate sind. Mein Wissen und Können kann ich bei jeder Montage voll mit einbringen und lerne dabei immer auch Neues dazu.“

Martin Mauri, Maschinenmonteur

MACHE ES WIE JANINE HUNZIKER



Gemeinsam erfolgreich



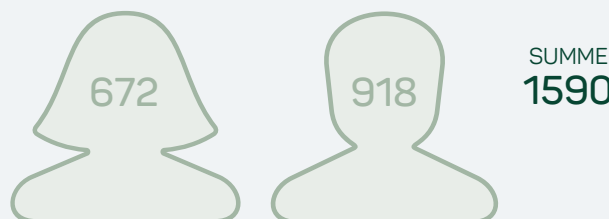
„Logistik bei Rommelag Engineering bedeutet für mich viel Abwechslung und täglich neue Herausforderungen, die es zu lösen gilt. Das schafft man nur in einem richtig tollen Team. Und ich bin Teil davon.“

Janine Hunziker, Logistik-Expertin

Leistungsbeurteilungen und Mitarbeiterentwicklung

Leistungsbeurteilung alle Angestellte (inklusive Führungskräfte)

Angestellte, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben (ANZAHL)



Die Förderung und Entwicklung unserer MitarbeiterInnen ist Teil unseres gruppenweiten Managementsystems und lebendige Praxis in unserem Tagesgeschäft. So erhielten 89% aller MitarbeiterInnen im Berichtszeitraum ein strukturiertes Jahresentwicklungsgespräch und eine Leistungsbeurteilung.

Stand: 31. 12. 2020

NEWS & INFORMATIONEN

MITARBEITERZEITUNG NEWS-DROP

Vier Mal im Jahr erscheint unsere Mitarbeiterzeitung NEWS-DROP als Heft sowie in digitaler Version mit vielen interessanten Themen, aktuellen Geschichten sowie neuen Herausforderungen der ROMMELAG-Unternehmensgruppe.



INTRANET & SCHWARZE BRETTER

Das Intranet ermöglicht einen aktuellen und schnellen Zugriff zu sämtlichen Themenblöcken, sowie zu unserem Management-Handbuch mit allen Formularen, Regelungen, Richtlinien und vielem mehr. Über Schwarze Bretter informieren wir MitarbeiterInnen ohne Intranetzugang. In einigen Werken sind auch digitale schwarze Bretter im Einsatz.

DROP - DAS ROMMELAG ONLINE PORTAL

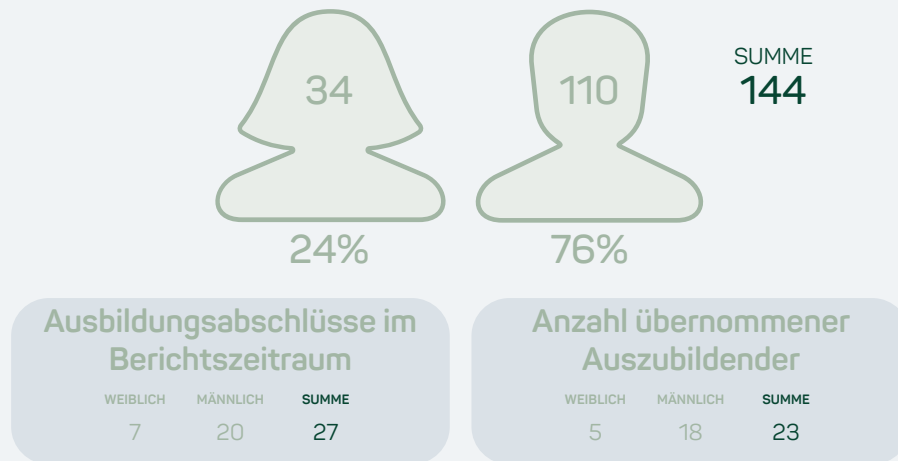
Herzlich Willkommen bei DROP!

Hier finden Sie Informationen und Daten aus der Rommelag Unternehmensgruppe, den Divisionen und den Unternehmen.

2.3.2 AUSBILDUNG

Die Rommelag Gruppe ist sehr aktiv in der Ausbildung junger Talente. Mit 144 Auszubildenden 2020 und einer Übernahmequote von 85% der Auszubildenden mit Abschluss im Berichtszeitraum leisten wir unseren Beitrag zum Aufbau unseres nachhaltigen Unternehmenswachstums sowie der Förderung junger Menschen. Wir fördern und unterstützen junge Menschen darin, den Weg in technische Berufe zu beschreiten, und streben ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in unseren Ausbildungszahlen an.

Auszubildende



Stand: 31. 12. 2020

2.3.3 ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzungen von Umwelt- oder Arbeitsschutzvorschriften innerhalb der Rommelag Gruppe. Unser Ziel ist es, die Arbeitsunfälle an allen Standorten auf null zu reduzieren. Im Berichtszeitraum kam es zu 58 Arbeitsunfällen mit leichten Verletzungen und einem Unfall mit schweren Folgen; es gab keine arbeitsbedingten Unfälle mit Todesfolge. Nach Analyse der Unfälle wurden entsprechende Maßnahmen veranlasst, um derartige Unfälle künftig zu verhindern.

Arbeitsbedingte Erkrankungen

Arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen alle MitarbeiterInnen
(Angestellte inklusive Führungskräfte)

Arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen (ANZAHL)	Summen
Gesamt Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen	58
Anzahl der arbeitsbedingten Verletzungen mit schweren Folgen	1
Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen	0

Wichtigste Arten arbeitsbedingter Erkrankungen (Ursachen und Gefahren, z.B. Stürze, Schnitte, chemische Gefahren etc.)

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| - Haupterkrankung 1 | Schnittwunden |
| - Haupterkrankung 2 | Prellungen |
| - Haupterkrankung 3 | Verätzungen |
| - Hauptursache 1 | Physische Gefahren |
| - Hauptursache 2 | Chemische Gefahren |
| - Hauptursache 3 | Psychosoziale Belastung |

2.4 MANAGEMENTSYSTEME UND RICHTLINIEN

2.4.1 ISO ZERTIFIZIERUNGEN

Alle Unternehmen der Rommelag Gruppe sind nach **DIN EN ISO 9001:2015** zertifiziert.

Unsere Unternehmen haben zusätzliche zertifizierte Management Systeme:

Holopack Verpackungstechnik GmbH

- DIN EN ISO 13485 : 2016
- DIN EN ISO 50001 : 2018

Kocher-Plastik Maschinenbau GmbH

- DIN EN ISO 50001 : 2018

Maropack AG

- DIN EN ISO 13485 : 2016

Thermo-Pack Kunststoff-Folien GmbH

- DIN EN ISO 15378 : 2018-04

Die Lohnabfüllung der Unternehmen der Division CMO erfolgt nach GMP Richtlinien.

- EU-GMP-Herstellungserlaubnis und GMP Zertifikat
- FDA, ANVISA und andere behördliche Inspektionen wurden erfolgreich bestanden.

2.4.2 UMWELT- UND ARBEITSSCHUTZRICHTLINIE

Rommelag ist sich seiner Verantwortung hinsichtlich des Umwelt- und Arbeitsschutzes bewusst. Als Industrieunternehmen verpflichten wir uns, unsere Geschäftstätigkeit sowohl an den Grundsätzen der Integrität und Ethik als auch an Umwelt- und Arbeitsschutzstandards auszurichten.

Die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer MitarbeiterInnen sowie die Sicherheit von Kunden, Lieferanten, Besuchern und Fremdfirmen, die an unseren Standorten tätig sind, sind uns ein wesentliches Anliegen.

Unsere Umwelt- und Arbeitsschutzrichtlinie gilt für alle Geschäftstätigkeiten und Beschäftigten der Rommelag Unternehmensgruppe. Unseren Beschäftigten vermitteln wir durch Schulungen die zur Einhaltung der Richtlinie erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Vorgesetzte müssen die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie die anerkannten technischen Vorschriften in ihrem Verantwortungsbereich und Betätigungsfeld kennen und anwenden.

Zudem halten wir unsere Beschäftigten dazu an, von dieser Richtlinie abweichendes Verhalten ihren Vorgesetzten zu melden. Wir verpflichten uns, die geltenden Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften in Ländern, in denen wir Herstellwerke betreiben, zu erfüllen oder zu übertreffen.



ROMMELAG

HEALTH AND SAFETY

2.4.3 ROMMELAG VERHALTENSKODEX (Code of Conduct)

Für alle MitarbeiterInnen der Rommelag Unternehmensgruppe gilt der Rommelag Code of Conduct (CoC) zur gesellschaftlichen Verantwortung. Die Einhaltung dieser Regeln fordern wir auch von unseren Lieferanten.

ROMMELAG CODE OF CONDUCT

EINHALTUNG DER GESETZE

Rommelag hält die geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der geschäftsansässigen Länder ein. Desgleichen werden die zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen AWG-Verordnungen der Lieferländer eingehalten.

INTEGRITÄT UND ORGANISATIONAL GOVERNANCE

- ▽ Rommelag orientiert sein Handeln an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Integrität, Rechtschaffenheit, Respekt vor der Menschenwürde, Offenheit und Nichtdiskriminierung von Religion, Weltanschauung, Geschlecht und Ethik.
- ▽ Rommelag lehnt Korruption und Bestechung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention¹ ab. Es fördert auf geeignete Weise Transparenz, integrires Handeln und verantwortliche Führung im Unternehmen.
- ▽ Rommelag verfolgt anerkannte Geschäftspraktiken und einen fairen Wettbewerb. Im Wettbewerb richtet es sich an professionellem Verhalten und qualitätsgerechter Arbeit aus. Mit den Aufsichtsbehörden pflegt es einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Umgang.

KOMMUNIKATION

Rommelag kommuniziert offen und dialogorientiert über die Anforderungen unseres CoC und über dessen Umsetzung gegenüber MitarbeiterInnen, Kunden, Lieferanten. Alle Dokumente und Unterlagen werden pflichtgemäß erstellt, nicht unlauter verändert oder vernichtet und sachgerecht aufbewahrt. Betriebsgeheimnisse und Geschäftsinformationen der Partner werden sensibel und vertraulich behandelt.

MENSCHENRECHTE

Rommelag setzt sich für die Förderung der Menschenrechte ein. Wir halten die Menschenrechte gemäß der UN-Menschenrechtscharta² ein, insbesondere die nachfolgend genannten:

- ▽ **Privatsphäre**
Schutz der Privatsphäre.
- ▽ **Gesundheit und Sicherheit**
Wahrung von Gesundheit und Arbeitssicherheit, insbesondere Gewährleistung eines sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfeldes, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.
- ▽ **Belästigung**
Schutz der MitarbeiterInnen vor körperlicher Bestrafung und vor physischer, sexueller, psychischer oder verbaler Belästigung oder Missbrauch.
- ▽ **Meinungsfreiheit**
Schutz und Gewährung des Rechts auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung

ARBEITSBEDINGUNGEN

Rommelag hält die folgenden Kernarbeitsnormen der ILO³ ein:

▽ **Kinderarbeit**

Das Verbot von Kinderarbeit, d. h. der Beschäftigung von Personen jünger als 15 Jahre, sofern die örtlichen Rechtsvorschriften keine höheren Altersgrenzen festlegen und sofern keine Ausnahmen zulässig sind.⁴

▽ **Zwangsarbeit**

Das Verbot von Zwangsarbeit jeglicher Art.⁵

▽ **Entlohnung**

Die Arbeitsnormen hinsichtlich der Vergütung, insbesondere hinsichtlich des Vergütungsniveaus gemäß den geltenden Gesetzen und Bestimmungen.⁶

▽ **Arbeitnehmerrechte**

Die Respektierung des Rechts der Arbeitnehmer auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen, soweit dies in dem jeweiligen Land rechtlich zulässig und möglich ist.⁷

▽ **Diskriminierungsverbot**

Diskriminierungsfreie Behandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.⁸

UMWELTSCHUTZ

Rommelag erfüllt die Bestimmungen und Standards zum Umweltschutz, die seine jeweiligen Betriebe betreffen, und handelt an allen Standorten umweltbewusst.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Rommelag trägt zur gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung des Landes und der Region bei, in der es tätig ist.

UMSETZUNG UND DURCHSETZUNG

- ▽ Rommelag unternimmt alle geeigneten und zumutbaren Anstrengungen, die in diesem CoC beschriebenen Grundsätze und Werte kontinuierlich umzusetzen und anzuwenden.
- ▽ Die jeweils aktuelle Fassung des CoC ist im Intra- und Internet verfügbar. Etwaige Regelverstöße gegen den CoC können bei Vorgesetzten oder Personalverantwortlichen zur Kenntnis gebracht werden.
- ▽ In unseren AGB wird auf die jeweils gültige CoC-Fassung verwiesen.

Fußnoten

1 Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption von 2003, in Kraft seit 2005

2 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, UN-Resolution 217 A (III) von 1948

3 ILO = International Labour Organization = Internationale Arbeitsorganisation

4 ILO-Konvention Nr. 138 von 1973 und ILO-Konvention Nr. 182 von 1999

5 ILO-Konvention Nr. 29 von 1930 und ILO-Konvention Nr. 105 von 1957

6 ILO-Konvention Nr. 100 von 1951

7 ILO-Konvention Nr. 87 von 1948 und ILO-Konvention Nr. 98 von 1949

8 ILO-Konvention Nr. 111 von 1958

2.4.4 VERTRAUENSSTELLE FÜR UNTERSTÜTZUNG UND KONFLIKTLÖSUNG

Bei der Rommelag Gruppe fördern wir eine aktive, selbstbestimmte Arbeitsatmosphäre für unsere MitarbeiterInnen. Konflikte und Belastungen wollen wir offen ansprechen und miteinander lösen. Wir erkennen an, dass individuelle Störungen und Belastungen der Work-Live Balance oft auch Ursachen oder Wirkungen außerhalb der Arbeit haben, die oft unsichtbar bleiben.

Zur Unterstützung unserer MitarbeiterInnen bei der Holopack haben wir daher die Stelle der Vertrauensperson eingerichtet. Diese Stelle steht allen MitarbeiterInnen zur Verfügung und ermöglicht unter anderem:

- ↙ Ansprechpartner für alle MitarbeiterInnen bei vertraulichen Themen (grundsätzlich unter Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht)
- ↙ Bindeglied zwischen den MitarbeiterInnen und Vorgesetzten, aktiver Austausch zu anfallenden Themen
- ↙ Bindeglied zwischen MitarbeiterInnen und Geschäftsleitung
- ↙ Hinweis an Führungskräfte bei auffälliger Anhäufung von angesprochenen Themen
- ↙ Auf Wunsch neutrale Begleitung bei Mitarbeiter- und Krankenrückkehrgesprächen (grundsätzlich unter Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht), sowohl für MitarbeiterInnen als auch für Führungskräfte
- ↙ Unterstützung von Teambuildingmaßnahmen, Workshops und Konfliktlösungsrounds

Wir wollen in Zukunft weitere Erfahrungen mit dieser Art des Angebotes an unsere MitarbeiterInnen sammeln und entscheiden, wie ein solches Angebot gruppenweit aufgebaut werden kann.

2.5 MITGLIEDSCHAFTEN UND UNTERNEHMENSENGAGEMENT

Durch unsere vielfältigen Unternehmensmitgliedschaften, Projekte und Vertriebsaktivitäten stehen wir im stetigen Austausch mit Kunden, Partnern und Fachverbänden. Dieser Austausch ermöglicht es uns, Innovationen früh zu erkennen und die Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen marktorientiert voran zu treiben.

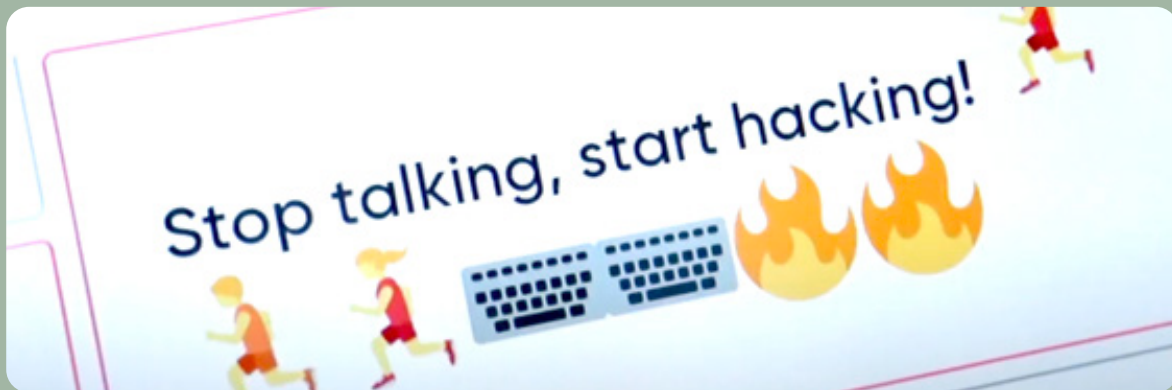
Wir leben den Gedanken des aktiven Netzwerkers auch in neuen Formen der Kollaboration: Die Teilnahme an branchenspezifischen Hackathons ermöglicht uns, unsere Kompetenzen zu zeigen aber auch von und mit anderen zu lernen. Diese agilen Formen von Austausch und Kooperation sehen wir als zukunftsweisend an und fördern diese Art des Miteinanders – auch über unsere Unternehmensgrenzen hinaus.

Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

- ↙ BFSIOA International Operators Association
- ↙ Bund der Steuerzahler
- ↙ CoCreate
- ↙ DCVMN Developing Countries Vaccine Manufacturers Network
- ↙ DIN Deutsches Institut für Normung
- ↙ GS1 Fachverband für nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke
- ↙ Hochschule Albstatt
- ↙ Hohenlohe+
- ↙ IHK Heilbronn- Zertifizierter Ausbildungsbetrieb DUALIS
- ↙ IPV Industrie-Pensions-Verein
- ↙ Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.
- ↙ Industrievereinigung Surental
- ↙ Institut für Produktionserhaltung e.V., Sielenbach
- ↙ Kunststoff.swiss
- ↙ NeoSys
- ↙ Nexel
- ↙ OPC Foundation
- ↙ Packaging Valley (Gründungsmitglied)
- ↙ PDA Europe
- ↙ Pensions-Sicherungs-Verein PSVaG, Köln
- ↙ ProCure (Einkaufsfachverband)
- ↙ Qesar
- ↙ SOS
- ↙ Schweiz. Kundendienstverband (pga)
- ↙ Swiss Biotech Directory
- ↙ Swiss plastics
- ↙ Swissmechanic
- ↙ Swissem und darin Präsidium Fachgruppe Intralogistik, Verpackung und Fördertechnik
- ↙ Tecom Schweiz
- ↙ Unternehmervereinigung Luzern West
- ↙ VPA Verband der Personal- und Ausbildungsfachleute
- ↙ Widenmoos

Plug and Produce Hackathon

bei Werum in Lüneburg



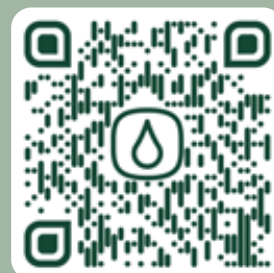
Im Februar 2020 veranstaltete die Firma Werum, Marktführer im Bereich Manufacturing Execution Systeme (MES) in der Pharmabranche, einen Hackathon in Lüneburg. Das Thema war "Plug & Produce", also die digitale Integration von Anlagen in MES. Hackathon ist eine Wortschöpfung aus "Hack" (also Programmieren) und „Marathon“ und bezeichnet eine Veranstaltung zur kollaborativen Softwareentwicklung. Zu diesem Zweck kamen Anlagenbauer wie Rommelag und Groninger, Endkunden wie Astra Zeneca und Fresenius sowie Systemhersteller wie Werum und Siemens zusammen. Teilgenommen haben insgesamt über 55 Experten von 24 Firmen mit dem Ziel, die Integration vom Konzept bis zum lauffähigen Prototypen in nur drei Tagen umzusetzen.

Mit unserem Team Rommelag, unserer Rommelag Pharma-Plattform und einer B&R SPS war unser erklärtes Ziel, die digitale Integration unserer Maschinen zu demonstrieren.

Los ging es am ersten Tag mit einer kurzen Einführung, um die gemeinsame Problemstellung festzulegen. Danach wurden vier verschiedene Vorschläge zur digitalen Integration vorgestellt, diskutiert und bewertet. Am Ende des ersten Tages gab es dann noch ein leckeres Abendessen im Alten Brauhaus. Der Start des zweiten Tages bestand darin, sich zu heterogenen Gruppen zusammen zu finden, die am selben Thema hacken wollen. Wir haben uns auf zwei Alternativen fokussiert:

1. Die Verwendung der (auf MES Seite) bereits existierenden Schnittstelle MSI mit dem Ziel, eine Ende-zu-Ende Integration von Werum PAS-X über die Rommelag Pharma-Plattform zum bottelpack HMI zu demonstrieren;
2. Die Entwicklung einer neuen OPC UA Schnittstelle zwischen MES und Anlage zur Übertragung von Chargendaten zwischen Werum PAS-X und der Rommelag Pharma-Plattform.

Mit unserer Teilnahme konnten wir uns bei allen Beteiligten einen Namen machen, sodass einer zukünftigen Zusammenarbeit bei Integrationsprojekten auf Basis von standardisierten Schnittstellen nichts mehr im Weg steht. An der weitergehenden Definition und Entwicklung eines herstellerübergreifenden Standards zur Anbindung von Anlagen an MES Systeme im Pharmaumfeld werden wir uns ebenfalls beteiligen. Die Veranstaltung wurde von einem Videoteam begleitet und das Ergebnis lässt sich auch sehen: **QR-Code scannen**.



NEWSDROP – 02/2020

Rommelag-Spendenaktionen

Wie bereits berichtet verteilen wir hunderttausende Atemschutzmasken an verschiedene Einrichtungen zwischen Schwäbisch Hall und Schwäbisch Gmünd. Darunter Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Sozialstationen, Apotheken, Ärzte bis hin zum Rettungsdienst und Einrichtungen wie dem Sonnenhof e.V. oder der Stiftung Haus Lindenhof.



2.6 BUSINESS ETHICS & COMPLIANCE

2.6.1 ROMMELAG ALS DIENSTLEISTER

Als Dienstleister streben wir nach höchster Qualität und Innovation unter Beachtung internationaler und lokaler rechtlicher Rahmenbedingungen.

Dies bedeutet für alle MitarbeiterInnen und Unternehmen der Rommelag die Übernahme von Verantwortung für die Folgen unternehmerischer Entscheidungen und Handlungen in ökonomischer, technologischer wie auch in sozialer und ökologischer Hinsicht unter Einhaltung der geltenden Gesetze. Dieses Grundverständnis gesellschaftlich verantwortlicher Unternehmensführung bildet die Basis der Verpflichtungen in unserem gruppenweiten Verhaltens Kodex (Code-of-Conduct), den wir auch für unsere Kunden- und Lieferantenbeziehungen einfordern.

Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum gab es keine bestätigten Fälle von Korruption in der Rommelag Gruppe.

Die Anzahl diesbezüglicher personeller Konsequenzen oder Maßnahmen ist ebenfalls Null.

Im Berichtszeitraum waren keine Disziplinarmaßnahmen aufgrund von Richtlinienverletzungen oder Gesetzesverstößen erforderlich.

Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten

Im Berichtszeitraum gab es keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht.

2.6.2 ROMMELAG ALS EINKÄUFER: LIEFERANTENMANAGEMENT

Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

In unseren deutschen Unternehmensstandorten liegt der Anteil an lokalen Lieferanten (definiert als Lieferanten aus Deutschland) bei 95% (Kocher-Plastik und Holopack), in den schweizer Unternehmen (definiert als Lieferanten aus der Schweiz) bei 46% (Maroplastic) bzw. 60% (Maropack).

Umweltbewertung der Lieferanten bei der Holopack

Bei der Qualifizierung und Bewertung von Lieferanten werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- ↙ Alle Neu-Lieferanten werden von uns im Rahmen der Lieferantenqualifizierung hinsichtlich der Relevanz von GMP (Good Manufacturing Practice), EnMS (Energiemanagement System), Produktion und Freigabe von Fertigware bewertet.
- ↙ Im Falle einer EnMS-Relevanz erfolgt die weitere Bewertung durch den EnMB (Energiemanagement-Beauftragter).
- ↙ Unsere Lieferanten sind aufgefordert, die Effizienz der Lieferungen und Leistungen auch hinsichtlich ökologischer und sozialer Standards optimal zu gestalten und entsprechende Gesetze einzuhalten.
- ↙ Im Falle einer GMP-Relevanz werden die Lieferanten vor Einsatz durch unser Qualitätsmanagement je nach Kritikalität des Liefer-/Leistungsumfanges qualifiziert und danach in einem Rhythmus von 2-5 Jahren re-qualifiziert.
- ↙ Unsere Lieferanten sind verpflichtet bzw. dazu angehalten, gewisse Zertifizierungen zu unterhalten, relevante Änderungen zu kommunizieren, Auditrecht einzuräumen, Unterlieferanten zu benennen und Pflichten an Unterlieferanten weiterzureichen, den Code of Conduct zu unterschreiben sowie eigene Nachhaltigkeitsbestrebungen nachzuweisen. Diese werden in einer Qualitätssicherungsvereinbarung oder einem Liefervertrag schriftlich festgehalten.

Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit bei Rommelag wird sich in der Zukunft mit der Vereinheitlichung gruppenweiter Standards zur Zusammenarbeit mit Lieferanten beschäftigen. Allgemein gelten die Inhalte des Rommelag Code Of Conduct oder gleichwertige eigene Code Of Conduct in unseren Lieferantenbeziehungen.

2.7 NACHHALTIGE PRODUKTION UND MATERIALIEN

Bei der Rommelag Gruppe legen wir sehr großen Wert auf die Qualität unserer Produkte. Dabei denken wir auch bei der Weiterentwicklung unserer Produktion und Maschinen sowie der Auswahl und Qualitätssicherung von Materialien nachhaltig.

Unser Service kümmert sich um alle von uns hergestellten Anlagen ohne Ausnahme. Über unser Gebrauchtmaschinen-Programm bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, gebrauchte Anlagen nach einer Generalüberholung CE und GMP konform wieder in Betrieb zu nehmen.

An unseren Produktionsstandorten haben wir die ökologische Wende unseres Energieverbrauches bereits begonnen: An unserem Schweizer Standort in Zell haben wir eine eigene Photovoltaikanlage (160KW) sowie einen Grundwasserbrunnen (600KW) installiert, um den Energiebedarf für Heizung und Kühlung von Gebäuden und Maschinen umweltschonend zu decken. Bei unserem Unternehmen Thermo-Pack konnten wir im Berichtszeitraum rezykliertes Material als Rohstoff an andere Unternehmen abgeben.

WERKSTOFF KUNSTSTOFF

Rommelag ist sich seiner gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung als Unternehmen, welches Kunststoff verarbeitet und Anlagen zur Kunststoffverarbeitung anbietet, bewusst.

In unserem Kerngeschäft der Blow-Fill-Seal Technologie verarbeiten unsere Abfüllanlagen Kunststoffe, die als Endprodukt zu größten Teilen als Pharma- oder Medizinprodukt zum Einsatz kommen. Oftmals sind dies zum Beispiel Medikamente (sogenannte basic live saving drugs), die in der Notfallmedizin zum Einsatz kommen. Hier spielen Produktqualität (v.a. Sterilität und Partikelfreiheit) und Sicherheit (bruchsicher, fälschungssicher) eine übergeordnete Rolle.

Wir optimieren unsere Anlagen kontinuierlich, um den Material- und Energieeinsatz zu minimieren. Zudem setzen wir Regranulate ein und können dadurch Material recyceln. Ebenfalls haben wir uns mit Polymerherstellern zusammengetan, um alternative, nicht-erdölbasierte

Kunststoffe im Blow-Fill-Seal Prozess erproben zu können. Pharmaverpackungen aus Kunststoff sind leichter als Glas und sparen auf Grund des geringeren Gewichts Transportkosten (positive CO₂-Bilanz). Dies trifft sowohl für die Upstream Emissionen (Logistik von Kunststoffgranulat als Rohmaterial zur Produktion) als auch für die Downstream Emissionen (Logistik des Endproduktes bis zum Endkunden) zu.

Für unsere Verpackungslösungen verwenden wir hochreinen Pharmagrade Kunststoff, welcher in der Entsorgung zu Wasser und Kohlendioxid verbrennt. Diese Kunststoffe sind Monomaterialien, bei deren Entsorgung keine zusätzliche Trennung kombinierter Materialien erfolgen muss.

ÖKOBILANZ VON WIEGE- ODER ABFÜLLPROZESSEN BEI PHARMAZEUTISCHEN WIRKSTOFFEN

Für unser Rommelag FLEX Single-Use Containment-System wurde in einer Studie die Ökobilanz für einen Wiege- oder Abfüllprozess von pharmazeutischen Wirkstoffen (oder deren Vorstufen in einem offenen Prozess („Wiegeraum“)) im Vergleich zu einem geschlossenen Prozess unter Verwendung eines flexiblen Single-Use Containment-Systems untersucht.

Das Überführen von Wiege- oder Abfüllprozessen pharmazeutischer Wirkstoffe und deren Vorstufen in Single-Use Containment Systeme führt zu erheblichen Einsparungen bei Reinigungsprozessen. Neben einem hohen zeitlichen Aufwand und einer aufwendigen Reinigungsqualifizierung müssen die Reinigungsmittel bei einem offenen Abwiege-/Abfüllprozess aufwendig entsorgt werden. Insbesondere mit API verunreinigtes Wasser muss gesondert aufgearbeitet oder gar verbrannt werden.

In der Studie konnte gezeigt werden, dass durch den Einsatz von Single-Use Containment Lösungen das Treibhauspotential (in CO₂-Äquivalent) um 60% niedriger liegt im Vergleich zu einem offenen Abfüllprozess, obwohl das Single-Use System im Anschluss thermisch verwertet wird. Auch die Einsparung von Wasser liegt bei über 60%, was verdeutlicht, wie aufwändig die Reinigung bei offenem Abfüllen ist.

Weiterhin wurde untersucht, wie sich der Austausch von Edelstahlbehältern (IBCs) durch Flexible Intermediate Bulk Container (FIBCs) für den Transport und die Zwischenlagerung von Pharmawirkstoffen vom Austrag aus einer Zentrifuge bis zur Schnittstelle Eintrag in einen Trockner auf die Umwelt auswirkt. Hier wurden umfangreiche Daten, angefangen von den Rohstoffen zur Herstellung der Behälter über deren Transport, die Verarbeitung, die Verwendung mit z.T. regelmäßigen Reinigungs- und Trocknungsaufwand bis zur endgültigen Entsorgung gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse

der durchgeführten Bilanz zeigen, dass der Einsatz von Single-Use Equipment bei den untersuchten Umweltaspekten im Vergleich zu Edelstahl equipment in der pharmazeutischen Industrie die weitaus umweltverträglichere Technologie darstellt. So liegt in diesem Vergleich die Einsparung beim Treibhauspotential (in CO₂-Äquivalent) bei 35% beim Einsatz von Single Use Systemen und sogar deutlich höher beim Wasserverbrauch, was an den aufwändigen Reinigungs- und Trocknungsprozessen für Edelstahlbehälter liegt.





ÖKOLOGIE

Im Sinne einer ökologischen Nachhaltigkeit fühlen wir uns bei Rommelag verpflichtet, rücksichtsvoll gegenüber der Umwelt zu handeln und natürliche Ressourcen zu schonen.

Im Jahr 2019 haben wir daher zum ersten Mal umfassend den Emissionsausstoß, den Wasser- und Energieverbrauch sowie Abwasser- und Abfallmenge an unseren Produktionsstandorten erfasst und analysiert. Im Jahr 2020 haben wir die Erfassung auf alle Unternehmen der Rommelag Gruppe inklusive der Hauptvertriebsstandorte erweitert.

3.1 KLIMANEUTRALITÄT DER ROMMELAG GRUPPE

Zurecht gilt der Klimawandel als die größte Herausforderung unseres Jahrhunderts. International ist man sich einig, dass wir diese Herausforderung nur erfolgreich bewältigen können, wenn wir den Emissionsausstoß weltweit erheblich verringern. Wir als Rommelag möchten dabei als Vorbild vorangehen und zeigen, wie man mit freiwilligem und konsequentem Handeln als Wirtschaftsunternehmen einen wertvollen Beitrag zur Emissionsminderung leisten kann.

Klimaneutrales Unternehmen 2020

Im Jahr 2019 haben wir die Treibhausgasemissionen, die durch die Tätigkeiten unserer Unternehmensgruppe verursacht werden, erstmalig erfassen lassen und anschließend durch den Erwerb von Klimaschutzzertifikaten für das Jahr 2020 ausgeglichen.

Mit diesen Zertifikaten unterstützen wir ein Waldaufforstungsprojekt in Uruguay (Verified Carbon Standard zertifiziert) und ein Wasserkraftprojekt in Uganda (CER zertifiziert).

Durch die Unterstützung beider Projekte trägt die Rommelag zum Umweltschutz bei und fördert zugleich die nachhaltige Entwicklung der jeweiligen Regionen und der Länder Uruguay und Uganda.

Für die freiwillige Kompensation unserer Treibhausgase haben wir die Auszeichnung „Klimaneutrales Unternehmen 2020“ erhalten.

Damit ist Rommelag eines der ersten Unternehmen in unserer Branche, dass seine Emissionen nach dem „Clean-Development-Mechanism“ freiwillig kompensiert.*



*Für die Differenz zur Gesamtsumme 2019 von 13.298 CO2-E (t) wurden zusätzliche Zertifikate erworben.

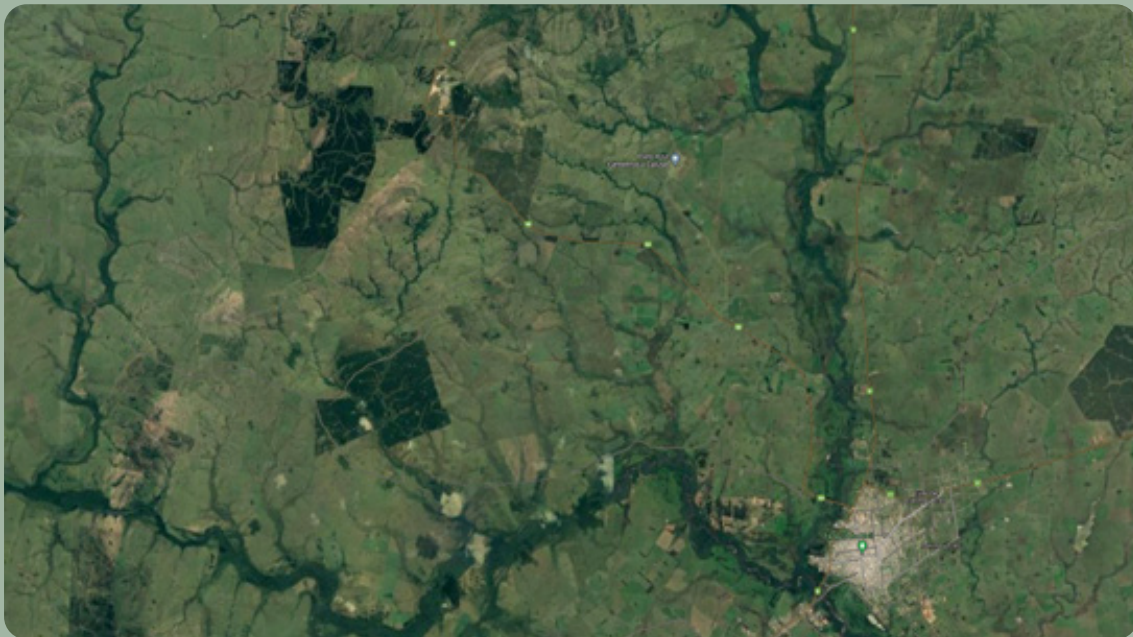
Unterstützte Projekte

URUGUAY: GUANARÉ FOREST PLANTATIONS – Aufforstung zum Speichern von CO₂ aus der Atmosphäre
Beim Waldaufforstungsprojekt in Uruguay werden 21.298 Hektar ehemaliges Weideland mit Forstplantagen aufgeforstet und bewirtschaftet.

Die neuen Wälder basieren hauptsächlich auf Eucalyptus grandis Plantagen und sind nach dem FSC-Standard für nachhaltige Forstwirtschaft zertifiziert. Auf diese Weise kann sich die Landschaft, die zuvor durch exzessive Viehzucht erschöpft wurde, wieder regenerieren und liefert mit Holz als nachwachsende Ressource ein wertvolles Wirtschaftsgut. Gleichzeitig werden an die 1.000 stabile Arbeitsplätze geschaffen.

Durch die Guanaré Forest Plantations werden aber nicht nur hochwertige und langlebige Holzprodukte gewonnen, sondern auch große Mengen an Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre in den neuen Wäldern gebunden. Die Emissionen werden in den verschiedenen Kohlenstoffpools der Wälder gesammelt. Dazu gehören die oberirdische und unterirdische Biomasse, der Boden, die Streu, die Nicht-Baum-Vegetation, das Totholz und die geernteten Holzprodukte.

Dank der Guanaré Forest Plantations können 127.416 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr eingespart werden. Insgesamt wird das Klima während der kompletten Projektlaufzeit hinweg um 7.644.960 Tonnen CO₂-Äquivalente entlastet.



Vogelperspektive: Guanaré Forest Plantations

UGANDA: BUJAGALI HYDROPOWER PROJECT – Ugandas wichtigste Stromquelle: Wasserkraft

Die Bujagali Power Station ist ein Staudamm mit angeschlossenem Wasserkraftwerk. Sie wurde von 2007 bis 2012 am Bujagali-Wasserfall in Uganda gebaut und ist eines der stärksten Wasserkraftwerke des Landes. Die hier produzierte Energie hinterlässt keine CO₂-Emission und zählt somit zu den erneuerbaren Energieformen.

Jährlich werden dank der Bujagali Power Station 478.272 Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart. Im gesamten Projektzeitraum können so 2.869.632 Tonnen CO₂-Äquivalente vermieden werden.

Der Projektbetreiber Bujagali Energy Limited unterstützt zudem die Region mit weiteren Projekten für den Umweltschutz, Gesundheit, Hygiene, Bildung, Landwirtschaft.



Bujagali Hydropower Project

3.2 CO₂ EMISSIONEN DER ROMMELAG GRUPPE

Im Jahr 2019 haben wir zum ersten Mal unseren CO₂-Fußabdruck nach dem GHG Protocol erfasst. Dabei wurden Daten von den produzierenden Unternehmen (Hauptemittenten) der Gruppe berücksichtigt. Die Erfassung in 2020 wurde um die Hauptvertriebsstandorte sowie die Firma iLabs erweitert.

Der gesamte Fußabdruck im Jahr 2020 beträgt 13.025 Tonnen CO₂e (2019: 13.298 Tonnen CO₂e). Dieser verteilt sich auf die Hauptemittenten Holopack (6.820 tCO₂e), Thermo-Pack (2.159 tCO₂e), Kocher-Plastik (1.096 tCO₂e), Maropack (678 tCO₂e) und Maroplastic (254 tCO₂e). Bei der Erfassung wurden auch die sonstigen Emissionen der Vorkette (GHG Scope 3) berücksichtigt.

Auf alle Mitarbeiter verteilt, erzeugt ein Mitarbeiter der Unternehmensgruppe pro Jahr 7,33 (2019: 7,01) Tonnen CO₂e.

Das Erstellen unseres CO₂-Fußabdrucks war für uns ein großer Lernprozess. Durch die systematische Erfassung von Verbrauchsdaten konnten wir Verbesserungspotentiale erkennen und erste Maßnahmen im Jahr 2020 einleiten. Da die meisten Emissionen aus dem Energiebedarf unserer Unternehmen entstehen, wollen wir in Zukunft den Umstieg zu erneuerbaren Energien vorantreiben. Wir sehen diesen Prozess als Herausforderung, um in allen Unternehmensbereichen ökologisch nachhaltiger zu werden.

CO2 Bilanz Rommelag Gruppe

Stand: 31. 12. 2020

	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo- Pack	Kocher- Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2019 Gruppe
Scope 1 - Direkte Emissionen im Betrieb	3.492	1.834	147	881	412	72	107	40	1	3266
Wärmeverbrauch im Unternehmen	2.900	1.535	143	834	278	68	22	21	0	2633
Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	335	110	4	47	134	4	17	19	1	379
Gasleckagen	257	189	0	0	0	0	68	0	0	254
Scope 2 - Indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie	4.919	3.039	294	853	711	0	15	0	6	5254
Stromverbrauch	4.919	3.039	294	853	711	0	15	0	6	5254
Scope 3 - Sonstige indirekte Emissionen mit Vorkette	4.614	1.947	237	425	1.096	182	81	623	24	4778
Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	2.899	1.253	163	366	1.096	2	8	10	2	2626
Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	704	18	0	0	0	60	46	578	2	208
Arbeitswege MitarbeiterInnen	961	628	75	59	0	118	27	34	20	1724
Abfall und Abwasser	50	48	0	0	0	2	0	0	0	129
Verbrauchsmaterialien Produktion & Büro	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	91
CO2 Footprint Rommelag Gruppe (CO2e in Tonnen)	13.025	4.873	441	1.734	1.123	72	122	40	7	13.298
Anzahl MitarbeiterInnen	1.776	698	83	66	708	131	30	38	22	1.882
CO2 Footprint pro Mitarbeiter (CO2e in Tonnen)	7,33	6,98	5,31	26,27	1,59	0,55	4,07	1,04	0,30	7,07

DIREKTE THG-EMISSIONEN (Scope 1)

Die direkten Emissionen im Betrieb belaufen sich auf 3.492 CO2e (t) (2019: 3.266)

Der Wärmeverbrauch stellt mit Abstand den größten Teil in dieser Kategorie. Der Wärmebedarf wird durch einen Energie-Mix aus Erdgas/Biogas, Heizöl, und Flüssiggas gedeckt und erzeugt über die Gruppe hinweg 2.900 CO2e (t) (2019: 2.633).

Weitere 335 CO2e (t) entstehen unternehmensübergreifend durch den Kraftstoffverbrauch der 116 überwiegend benzin- und diesel-betriebenen Fahrzeuge unserer Fahrzeugflotte sowie 257 CO2e (t) durch den Austausch von Kühlmitteln.

INDIREKTE ENERGIEBEDINGTE THG-EMISSIONEN (Scope 2)

Indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie stellen den größten Anteil der Gesamtemissionen der Gruppe. Diese ergeben sich aus einem Strom-Mix von herkömmlichem Strom und Ökostrom und erzeugen 4.919 CO2e (t) (2019: 5.254).

SONSTIGE INDIREKTE THG-EMISSIONEN (Scope 3)

Sonstige indirekte Emissionen mit Vorkette bilden mit 4.614 CO2e (t) (2019: 4.778) ebenfalls einen großen Anteil der Gesamtemissionen der Gruppe. Vorgelagerte energiebezogene Emissionen sind in dieser Kategorie mit 2.899 CO2e (t) (2019: 2.626) Spitzenreiter, gefolgt von Emissionen durch Arbeitswege der MitarbeiterInnen 961 CO2e (t) (2019: 1.724), Geschäftsreisen 704 CO2e (t) und Abfall und Abwasser 50 CO2e (t). Verbrauchs- und Büromaterialien spielen eine eher untergeordnete Rolle und wurden in 2020 nicht erfasst. Im Hinblick auf die Arbeitswege der MitarbeiterInnen wurden lokale Schätzungen und Mittelwerte zu Wegen und Distanzen genutzt. Wir unterstützen unsere MitarbeiterInnen bei der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch Job Tickets und unser Firmenrad Programm "JobRad".

3.3 RESSOURCENMANAGEMENT DER PRODUZIERENDEN UNTERNEHMEN

Energieverbrauch

ENERGIEVERBRAUCH INNERHALB DER ORGANISATION

Die Hauptfaktoren des Energieverbrauchs 2020 der Rommelag Gruppe waren der Strom- und Wärmeenergieverbrauch. Der Stromverbrauch macht unternehmensübergreifend 95% des Gesamtenergieverbrauchs von 28.149.123 kWh aus. Der Wechsel zu erneuerbaren Energiequellen wurde im Berichtsjahr 2020 begonnen, auch durch eigene Investitionen in eine Photovoltaik Anlage an unseren Standorten in Zell und Sulzbach-Laufen.

Innerhalb der Gruppe ist Holopack der Spitzenreiter der Energieverbraucher mit 16.341.182 kWh, gefolgt von Thermo-Pack (4.586.197 kWh), Kocher-Plastik (4.287.506 kWh), und Maropack (2.102.627 kWh).

Quelle	Einheit	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2019 Gruppe
- Herkömmlicher Strom	kWh	26.883.945	16.341.182	2.102.627	4.586.197	3.777.920	0	52.701	42.936	23.318	28.697.068
- Ökostrom	kWh	755.592	0	0	0	0	712.656	0	0	0	738.342
- Selbst erzeugter/ genutzter Strom	kWh	214.586	0	0	0	214.586	0	0	0	0	209.418
- Fernwärme	kWh	295.000	0	0	0	295.000	0	0	0	0	330.000
- Fernkälte	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtstromverbrauch/ Fernwärme (kWh)	kWh	28.149.123	16.341.182	2.102.627	4.586.197	4.287.506	712.656	52.701	42.936	23.318	29.974.828
Gesamtstromverbrauch/ Fernwärme (Alle Quellen)	%	100%	58%	7%	16%	15%	3%	0,4%	0,4%	0,2%	100%

Division CMO, Holopack: Energiemanagement nach ISO 50.001

Um den Energieverbrauch unternehmensübergreifend zu optimieren haben wir 2019 ein Energiemanagementsystem nach ISO 50.001 implementiert. Seit der Einführung heizen große Teile unserer Unternehmen mit regenerativen Energien wie bspw. Blockheizkraftwerken, wir haben Photovoltaikanlagen auf unseren Dächern installiert und investieren regelmäßig in energieeffiziente Anlagen.

Mit Hilfe unseres Energiemanagementsystems konnten wir viele Maßnahmen zur Effizienzverbesserung sichtbar machen und umsetzen. Dabei haben wir unsere herkömmliche Beleuchtung durch energiesparende LED-Beleuchtung ersetzt. Zusätzlich haben wir eine Prozesswärmeübertragung implementiert und an verschiedenen Steuerungsoptimierungen gearbeitet. In naher Zukunft werden wir sieben Kälteanlagen am Standort Untergröningen durch eine Kältezentrale austauschen.



Wasserverbrauch

WASSERENTNAHME NACH QUELLE

Im Jahr 2020 lag der Gesamtwasserverbrauch aus kommunaler Versorgung in der Gruppe bei 136.774 m³.

Gesamtvolumen Wasserentnahmen	Einheit	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo- Pack	Kocher- Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2019 Gruppe
Wasser von Dritten*	Kubikmeter	136.774	89.361	33.299	1.478	9.628	2.714	294	n.a.	n.a.	91.444

*Städtische Wasserversorger und städtische Abwasseraufbereitungsanlagen, öffentliche oder private Versorgungsunternehmen und andere Organisationen, die an der Bereitstellung, am Transport, an der Aufbereitung, Entsorgung oder Nutzung von Wasser und Abwasser beteiligt sind.

3.4 WASSERRÜCKFÜHRUNG UND ABFALL

Abwasser und Abfall

WASSERRÜCKFÜHRUNG

Unternehmensübergreifend haben wir als Gruppe im Jahr 2020 eine Gesamtabwassermenge von 71.693 m³ ermittelt. Hier werden wir in Zukunft detaillierte Daten erfassen.

Gesamtvolumen Wasserentnahmen	Einheit	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo- Pack	Kocher- Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2019 Gruppe
Oberflächengewässer	Kubikmeter	17.704	17.704	0	0	0	0	0	0	0	0
Wasser von Dritten**	Kubikmeter	53.989	49.460	33	1.478	10	2.714	294	0	0	43.685
Gesamtvolumen	Kubikmeter	71.693	67.164	33	1.478	10	2.714	294	n.a.	0	43.685

**Städtische Wasserversorger und städtische Abwasseraufbereitungsanlagen, öffentliche oder private Versorgungsunternehmen und andere Organisationen, die an der Bereitstellung, am Transport, an der Aufbereitung, Entsorgung oder Nutzung von Wasser und Abwasser beteiligt sind.

Umweltschonende Entwässerungsanlage in Untergröningen

Um den anliegenden Fluss Kocher noch besser schützen zu können, haben wir einen sechsstelligen Betrag am Standort Untergröningen investiert. Jetzt werden unsere Abwässer bestimmungsgerecht getrennt und entsorgt. Unsere Dachflächen werden über ein großes Puffervolumen und eine mechanische Drossel gleichmäßig dem Kocher zugeführt, um die Kläranlage bei Starkregen zu entlasten. Die Abwässer unserer Hof- und Verkehrsflächen gelangen zusammen mit den sanitären Abwässern über den Ortskanal zur Kläranlage.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir unseren Produktionsabwässern. Diese werden von den anderen Abwässern getrennt gesammelt und hinsichtlich pH-Wert und Temperatur überwacht. Bei Auffälligkeiten der Messungen wird das Abwasser in zwei Pufferbecken gepumpt, hier kann es analysiert und einer geeigneten Entsorgung zugeführt werden.



ABFALL NACH ART UND ENTSORGUNGSMETHODE

Die Unternehmensgruppe hat im Jahr 2020 eine Gesamtmenge von 1.822 Tonnen an Abfällen erzeugt.

Quelle	Einheit	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2019 Gruppe
Papier	Tonnen	194	122	0	65	3	2	2	0	0	2
Plastik	Tonnen	978	824	38	5	107	4	1	0	0	123
Restmüll	Tonnen	240	107	23	32	48	27	2	0	0	71
Biologische Abfälle	Tonnen	16	7	0	0	0	9	0	0	0	0
Gefährliche Abfälle	Tonnen	394	213	0	75	106	0	0	0	0	80
Gesamtabfallmenge	Tonnen	1.822	1.274	61	177	264	42	4	n.a.	n.a.	1.959
Gesamtabfallmenge per Unternehmen	%	100%	70%	3%	10%	14%	2%	0%	0%	0%	100%

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes lagen die detaillierten Abfallberichte unserer Verwertungspartner nicht aus allen Unternehmen vor. In allen produzierenden Unternehmen werden Abfälle ordentlich getrennt, durch Verwertungspartner gemäß gesetzlicher Vorgaben entsorgt und soweit möglich recycelt. Die geringen Abfallmengen (< 1t) an den Bürostandorten wurden im Berichtszeitraum nicht erfasst.

BEISPIEL ABFALLBERICHT DER HOLOPACK

Von unseren Verwertungspartnern erhalten wir jährliche Auswertungen über unsere Abfallvolumina.

SORTIERQUOTEN UNTERGRÜNINGEN

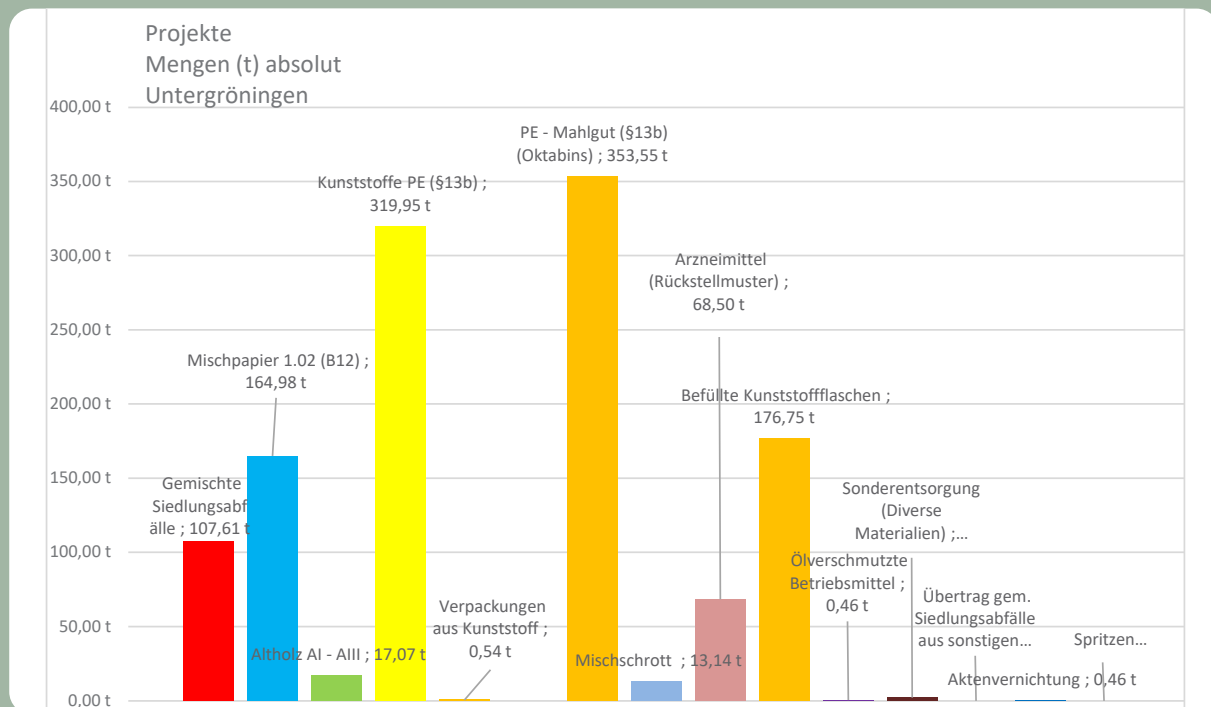


Abb. 1 Menge (t) absolut: Balkendiagramm mit Tonnagen für die entsprechenden Abfallfraktionen des Werks in Untergrünungen. In der Rubrik Sonderentsorgung werden alle Materialien sortenrein erfasst, jedoch in einem gemeinsamen Projekt angezeigt.

SORTIERQUOTEN SULZBACH

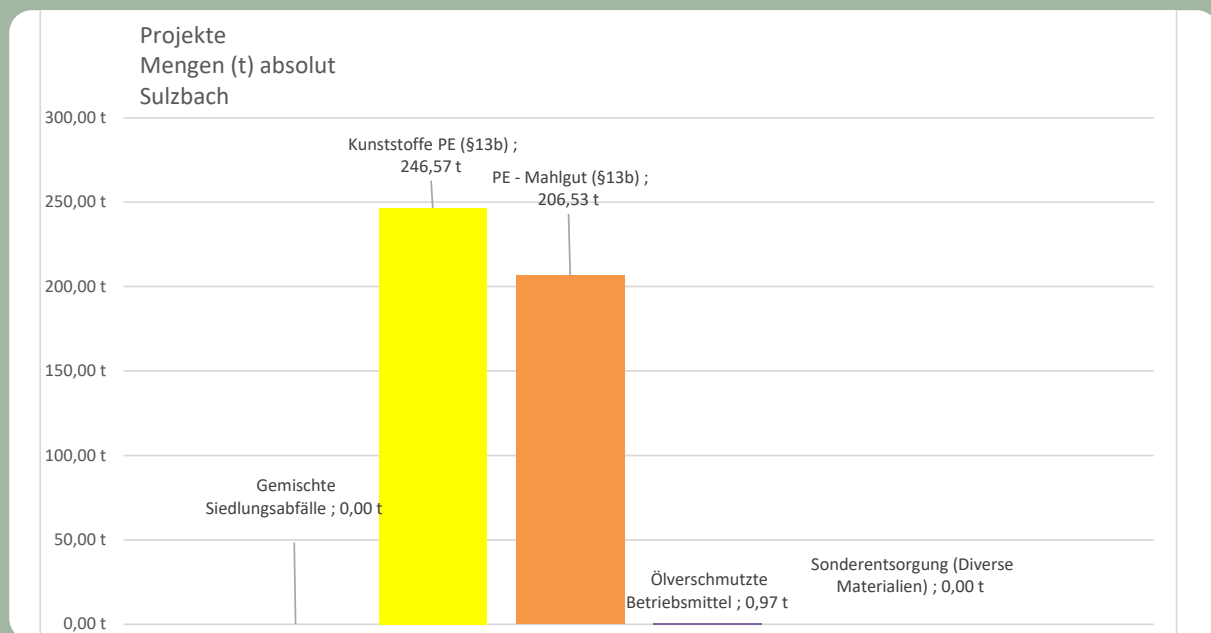


Abb. 4 Menge (t) absolut: Balkendiagramm mit Tonnagen für die entsprechenden Abfallfraktionen des Werks in Sulzbach. In der Rubrik Sonderentsorgung werden alle Materialien sortenrein erfasst, jedoch in einem gemeinsamen Projekt angezeigt.

Im Jahr 2019 fand die jährliche Begehung der Werke Untergröningen sowie Sulzbach der Holopack Verpackungstechnik GmbH statt. Teilnehmer der Begehung waren Herr René Lüdecke, Logistikleiter, Holopack Verpackungstechnik GmbH und der Abfallbeauftragte Herr Christoph Bühler, Geschäftsführender Gesellschafter der Bühler Entsorgung GmbH. Bei der Besichtigung beider Werke wurden die Erfassungssysteme sowie die Lagerung der anfallenden Abfälle überprüft. Zudem wurde sich vergewissert, ob die platzierten Behälter eine aktuelle Prüfplakette gemäß BGR 186 aufweisen. Zum Zeitpunkt der Begehung waren alle Container – Absetzmulden und Abrollcontainer in beiden Werken vorschriftsmäßig auf Zustand und Funktionstüchtigkeit geprüft. Die Wartungsabstände wurden dem entsprechend eingehalten.



Die gesamte Anlage befand sich in einem ordentlichen und gefahrungsfreien Zustand.

3.5 MOBILITÄT

FUHRPARK

Der Fuhrpark der Rommelag umfasste im Jahr 2020 eine Gesamtzahl von 116 (2019: 98) Fahrzeugen. Die meisten der PKW, Transporter, LKW und Traktoren werden überwiegend noch mit Benzin und Diesel betrieben.

Flottenzusammensetzung	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2019 Gruppe
davon Anzahl an PKW	99	22	1	10	39	1	10	14	2	78
davon Anzahl an Transporter	8	3	0	0	2	3	0	0	0	8
davon Anzahl an LKW	5	3	0	0	2	0	0	0	0	5
davon Anzahl an Traktoren	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2
davon Anzahl an Staplern	3	0	2	0	0	1	0	0	0	5
Summe Fahrzeuge	116	28	4	10	43	5	10	14	2	98

Kraftstoff	Einheit	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs
Benzin	Liter	58.079	16.635	0	0	36.711	0	222	4.511	0
Diesel	Liter	78.457	27.903	1.500	17.864	20.193	1.332	6.232	3.433	0
Biodiesel	Liter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdgas (CNG)	kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Autogas (LPG)	Liter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strom	kWh	4.863	1.029	0	0	0	0	3	0	3.831

DIE REDAKTION

Rommelag goes Electric

„Elektromobilität“ ist sicher eines der häufigsten Worte in den Nachrichtensendungen des letzten Jahres. Und auch wir merken, dass sich etwas bewegt: Es werden immer mehr Elektrofahrzeuge bei uns geladen. Deshalb haben wir uns nun entschlossen, an jedem Rommelag Standort E-Ladestationen zu installieren!

Die meisten Aufstellungsorte sind so gewählt, dass auch betriebsfremde Elektrofahrzeug-Fahrer sie nutzen können. Damit wir unterscheiden können, wer kostenlos tanken darf und wer bezahlen muss, erfolgt die Abrechnung vollautomatisch: Man registriert sich einfach mit einer Chipkarte und die Ladedaten werden zentral erfasst.

Bis auf Weiteres können unsere Mitarbeiter in Deutschland den Strom kostenlos beziehen,

denn der „geldwerte Vorteil“ muss hier bislang nicht versteuert werden. In der Schweiz dagegen wird die kostenlose Abgabe von Energie seitens des Arbeitgebers als „geldwerter Vorteil“ für den Arbeitnehmer ausgelegt. Deshalb muss hier der Strombezug in der Lohnabrechnung aufgeführt und versteuert werden. Was die Zukunft bringt, müssen wir sehen. In jedem Fall aber tragen die neuen Rommelag Ladestationen dazu bei, die Elektromobilität voranzubringen.



Strom spart: Der Tesla braucht umgerechnet nur 3,8 l Sprit!

Dass sich Elektrofahrzeuge trotz höherer Anschaffungskosten langfristig auch finanziell lohnen, hat Bernd Hansen mit seinem Tesla erlebt: Er fährt nach eigenen Angaben relativ zügig, braucht aber durchschnittlich umgerechnet nur 3,8 Liter Sprit. Als er das nachgerechnet hat, konnte er es fast selbst nicht glauben! Für ein so schweres Auto ist das eine schöne Überraschung. Aber da macht es sich wohl bemerkbar, dass bei Ampelstopps kein Strom verbraucht wird, dass insgesamt weniger Teile bewegt werden müssen und dass jeder Bremsvorgang die Batterie wieder auflädt.



Ihr
Andreas Häußner
Director Marketing

ARBEITSWEGE UNSERER MITARBEITERINNEN

Auch bei den Arbeitswegen wollen wir Grundlagen dafür schaffen, dass unsere MitarbeiterInnen Verantwortung für ein besseres Klima übernehmen können. Die Erfassung und Analyse der Arbeitswege und Transportmittel beruhen auf lokalen Schätzungen. Dennoch bieten Sie eine neue Perspektive, die uns zum Beispiel seit 2018 dazu veranlasst hat, unsere Initiative "JobRad" weiter auszubauen.

UMSTIEG AUF EMISSIONSFREIE MOBILITÄT

Zur Transformation unseres Fahrzeugparks haben wir erste Elektroautos angeschafft, um die hoch frequentierte Strecke zwischen unseren Standorten Sulzbach-Laufen und Untergröningen emissionsfrei zu fahren. Zusätzlich haben wir an allen Standorten die nötige Ladeinfrastruktur installiert, welche allen MitarbeiterInnen auch für private elektrische Fahrzeuge zur Verfügung steht.

100. JobRad

Mehr als 100 JobRäder wurden seit Beginn der Aktion bereits bewilligt. Eine tolle Erfolgsgeschichte. Das 100. JobRad hat Thomas Grau erhalten und es zum diesjährigen Rommelag Alpencross mitgenommen. Wussten Sie, dass Rommelag auch ein JobRad für den Partner unterstützt? Ebenso übernehmen wir die Versicherung und die Wartung der JobRäder. Alle Infos erhalten Sie in Ihren Personalabteilungen.



3.6 REISEN (FLUG/BAHN)

Seit Beginn der COVID-19 Pandemie ist die Anzahl geschäftsbedingter Reisen deutlich gesunken. Die Nutzung digitaler Kommunikation wird auch in Zukunft zu einem positiven Effekt auf unsere Emissionsbilanz haben.

Transportmittel	Einheit	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs
Flugreisen, Langstrecke	km	2.429.030	44.000	0	0	462.000	166.454	19.156	1.730.420	7.000
Flugreisen, Mittelstrecke	km	758.512	15.000	0	0	120.000	101.606	191.618	330.288	0
Flugreisen, Kurzstrecke	km	651.340	0	0	0	160.000	29.946	57.523	403.871	0
Zugfahrten	km	14.658	0	0	0	0	0	14.658	0	0
ÖPNV	km	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mietwagen	km	29.938	0	0	0	0	28.638	500	0	800
Taxifahrten/Leasing/Pkw privat	km	24.560	23.760	0	0	0	0	0	0	800
- Gesamtmenge km	km	3.908.038	82.760	0	0	742.000	326.644	283.455	2.464.579	8.600
- Gesamtmenge km pro Unternehmen	%	100,00%	2,12%	0,00%	0,00%	18,99%	8,36%	7,25%	63,06%	0,22%

Anzahl Reisen	Einheit	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo- Pack	Kocher- Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs
Flugreisen, Langstrecke	Anzahl	95	2	0	0	66	12	4	10	1
Flugreisen, Mittelstrecke	Anzahl	91	3	0	0	30	30	20	8	0
Flugreisen, Kurzstrecke	Anzahl	123	0	0	0	80	18	12	13	0
Zugfahrten	Anzahl	71	0	0	0	0	0	71	0	0
ÖPNV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mietwagen	Anzahl	40	0	0	0	0	37	1	0	2
Taxifahrten/Leasing/Pkw privat	Anzahl	38	36	0	0	0	0	0	0	2
- Gesamtanzahl Reisen	Anzahl	458	41	0	0	176	97	108	31	5
- Gesamtanzahl Reisen pro Unternehmen	%	100,00%	8,95%	0,00%	0,00%	38,43%	21,18%	23,58%	6,77%	1,09%

Hotelübernachtungen	Einheit	2020 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo- Pack	Kocher- Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs
3-Sterne Hotel	Anzahl	348	291	0	0	0	57	0	0	0
4-Sterne Hotel	Anzahl	60	43	0	0	0	13	4	0	0
5-Sterne Hotel	Anzahl	104	0	0	0	0	104	0	0	0
Übernachtungen in klimaneutralen Hotels	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Gesamtanzahl Übernachtungen	Anzahl	512	334	0	0	0	174	4	0	0
- Gesamtanzahl Übernachtungen nach Unternehmen	%	100%	65,23%	0,00%	0,00%	0,00%	33,98%	0,78%	0,00%	0,00%

3.7 LOGISTIK

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes lagen noch keine einheitlichen Daten über alle Logistikpartner und Unternehmen der Gruppe vor.

3.8 GEBÄUDEMANAGEMENT

Die Verbrauchs- und Emissionsdaten sind in den vorherigen Kapiteln enthalten und beschrieben.





CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

4.1 UNSERE VERANTWORTUNG IN ZEITEN DER COVID-19 PANDEMIE

Die COVID-19 Pandemie stellt unser Unternehmen und MitarbeiterInnen vor große Herausforderungen. Neben der zusätzlichen Einrichtung von Heimarbeitsplätzen sowie Hygienekonzepten an all unseren Standorten haben wir im Jahr 2020 für alle MitarbeiterInnen vielfältige Unterstützungsangebote eingerichtet.

CORONA-AKUT BERATUNG

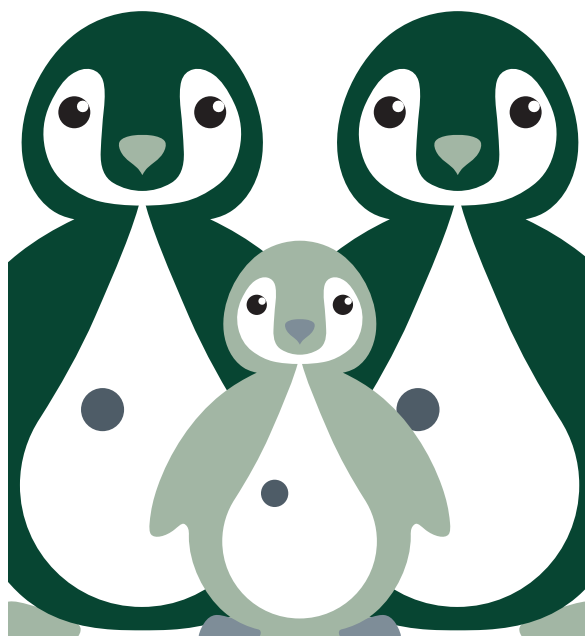
Zur Entlastung und Orientierung in der derzeitigen Corona-bedingten Ausnahmesituation bieten wir allen MitarbeiterInnen kostenfreie Unterstützung durch einen externen Beratungsservice an. Das Expertenteam des Viva Familien Service, bestehend aus Psychotherapeuten, Diplom-Sozialpädagogen und Pflegefachkräften, steht unseren MitarbeiterInnen bei Themen rund um Kinder und Familie, Pflege von Angehörigen oder in persönlichen Krisensituationen zur Seite.

MitarbeiterInnen können sich umfassend und individuell beraten oder Kinderbetreuung sowie Versorgungslösungen für pflegebedürftige Angehörige vermitteln lassen. Darüber hinaus bietet Viva Soforthilfe bei psychischen Belastungen durch Gespräche mit erfahrenen Psychotherapeuten.

Alle Beratungen sind für unsere MitarbeiterInnen kostenfrei, auf Wunsch anonym und werden absolut vertraulich behandelt.

Corona-Akut Beratung

Kostenfreies Service-Angebot zur Verbesserung der psychischen Gesundheit und zur Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf & Familie



Unsere Unterstützung während der COVID-19 Pandemie umfasst folgende Leistungen:

KINDER UND FAMILIE

INDIVIDUELLE, GANZHEITLICHE BERATUNG FÜR MÜTTER UND VÄTER

Zu allen Fragen rund um Mutterschutz, Elternzeit/Elterngeld, Betreuungsformen, Beschäftigungsverhältnisse sowie Erziehung und Tagesstruktur im Home-Office

BETREUUNGSPERSONAL FÜR ZU HAUSE, VOR ORT & VIRTUELL

Vermittlung von Babysitter bis Hausaufgabenhilfe, Randzeiten- und Notfallbetreuung

BETREUUNGSPLÄTZE IN EINRICHTUNGEN & SCHULFERIENBETREUUNG

Recherche geeigneter Krippen/Kitas und Schulferienangebote (wohn- und arbeitsortnah)

PFLEGE VON FAMILIENANGEHÖRIGEN

INDIVIDUELLE, GANZHEITLICHE BERATUNG IM KRANKHEITS- UND PFLEGEFALL

Zu allen Fragen rund um Pflegeversicherung, Einstufungsverfahren, Verfügungen & Vollmachten und Betreuungsangebote

PFLEGEANGEBOTE ZU HAUSE

Recherche und Vermittlung von Pflegediensten, Hausnotruf, Essen auf Rädern sowie Besuchs- und Einkaufsdiensten

STATIONÄRE PFLEGE

Pflegeplatz-Vermittlung z.B. im Heim, Tages- und Kurzzeitpflege

EXPERTEN-SERVICE

Demenzberatung, Prüfung Pflegegutachten, Begleitung beim Widerspruch

PERSÖNLICHE KRISENSITUATIONEN

KURZZEITBERATUNG DURCH PSYCHOLOG*INNEN

Beratung zu folgenden Themen:

- Private Anliegen wie z.B. Familie & Partnerschaft, Alkohol- & Suchtprobleme, Trauer & Verlust
- Berufliche Anliegen wie z.B. Veränderungsprozesse, Home-Office, Überforderung

4.2 ROMMELAG ALS ARBEITGEBER

WHO THE F   
IS ROMMELAG?

Die Rommelag Gruppe zeichnet sich neben ihrem hohen sozialen Anspruch durch viele Vorteile aus: Neben flexiblen Arbeitszeiten, Urlaubs- und Weihnachtsgeld gibt es viele zusätzliche Angebote wie ein Sportprogramm, kostenloses Obst, Firmenveranstaltungen, Firmenfeiern, Zuschläge sowie unser JobRad Programm. Wir sind stets bestrebt, die Attraktivität als Arbeitgeber zu verbessern.

4.2.1 KARRIERE BEI ROMMELAG

MACHER WILLKOMMEN

IHRE KARRIERE BEI ROMMELAG

EHRliche WERTSCHÄTZUNG FÜR EHRliche ARBEIT

Die Aufgaben bei Rommelag sind so hochwertig und anspruchsvoll wie unsere Produkte und Dienstleistungen. Qualität und Innovation entstehen durch unsere MitarbeiterInnen. Gerade deshalb zeigen wir diese Wertschätzung in den Vergütungen und Zusatzangeboten, mit denen ein modernes Unternehmen die Leistung seiner MitarbeiterInnen honoriert.

NATIONAL? INTERNATIONAL? WELTWEIT!

Zahlreiche Standorte in Deutschland und der Schweiz, Vertriebsgesellschaften in China und den USA, Vertretungen in über 20 Ländern und Kunden in über 80 Ländern der Welt – und mehr als 2.000 aktive bottelpack-Anlagen, die unsere einzigartige Kompetenz in der aseptischen Abfüllung von flüssigen und halbfesten Stoffen beweisen: Das alles wird getragen von unseren motivierten MitarbeiterInnen, die mit großem Engagement daran arbeiten, dass die weltweite Anerkennung für Rommelag weiterwächst.

4.2.2 BERUF UND FAMILIE

Großes Engagement bei der Arbeit braucht einen starken Gegenpart: das Privatleben. Bei dieser Balance unterstützen wir unsere MitarbeiterInnen und haben dafür an unseren Standorten einen großartigen Verbündeten: die Natur. Mit viel Grün, frischer Luft und Entschleunigung macht sie die Arbeit bei uns zwar nicht zur Freizeit – aber die Freizeit zu einem erholsamen Ausgleich.

NATUR



Ob Oberes Kochertal, Limpurger Land, Schwäbisch-Fränkischer Wald oder Hohenloher-Haller-Ebene: Die einen nennen es Urlaubsziele, die anderen Ihren Arbeitsplatz. Unsere Standorte in Badenweiler, Gaildorf, Sulzbach-Laufen, Untergröningen und Waiblingen liegen inmitten schönster Natur. Das, was die Städter nur am Wochenende haben, genießen unsere MitarbeiterInnen Tag für Tag – auch an unseren Schweizer Standorten in Buchs, Reitnau und Zell, die mitten im Städtedreieck Basel, Bern und Luzern gelegen sind.

FREIZEIT



Viele Freundschaften und Partnerschaften entstehen dort, wo man Zeit miteinander verbringt: am Arbeitsplatz. Bei Rommelag fördern wir das Team-Gefühl untereinander auch in der Freizeit – mit Gutscheinen für Freizeitaktivitäten, Laufgruppen, einem Rommelag eigenen Mountainbike-Team und vielem mehr.

SOZIALES



Leistungsgerechte Bezahlung für unsere MitarbeiterInnen sowie Sonderzahlungen verstehen sich für uns ebenso von selbst, wie betriebliche Altersvorsorge und Weiterbildungsmöglichkeiten. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitern, je nach Standort viele weitere Sozialleistungen, wie zum Beispiel Kantinen, Obst- und Getränkeversorgung, Betriebssport mit eigenem Fitnesstrainer, Gesundheitstage oder Sprachunterricht.

GEHALT UND SONDERZAHLUNGEN

Wir garantieren eine regelmäßige Gehaltszahlung am fünftletzten Arbeitstag des Monats, um den MitarbeiterInnen Planungssicherheit und Kontinuität zu gewährleisten.

Über die regulären 12 Monatsgehälter hinaus erhalten die MitarbeiterInnen von uns weitere Zahlungen:

- ↙ Urlaubsgeldzahlung in Höhe von 70% des monatlichen Bruttoentgelts, aufgeteilt auf je 35% im Juli und im Dezember jeden Jahres.
- ↙ Weihnachtsgeldzahlung in Höhe von rund 30% des monatlichen Bruttoentgelts (genauer Betrag ist abhängig von der Betriebszugehörigkeit) im November jeden Jahres.
- ↙ Prämienzahlung abhängig vom Geschäftserfolg des vorangegangenen Jahres, jeweils im Mai.
- ↙ Jubiläumszuwendungen bei 10 Jahren, 25 Jahren und 40 Jahren.
- ↙ Geburtsbeihilfe bei Familienzuwachs.
- ↙ Hochzeitsbeihilfe bei Heirat.
- ↙ Belohnungen für Auszubildende mit besonders guten Jahres- und Abschlussleistungen.

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Wir gewähren mit dem arbeitgeberfinanzierten Anteil einen wichtigen Baustein zur zusätzlichen Altersversorgung, der mit einem Eigenbeitrag vom MitarbeiterInnen ausgebaut werden kann.

MITARBEITERDARLEHEN

In finanziellen Engpässen helfen wir unseren MitarbeiterInnen in einem festgelegten Rahmen weiter, damit auch die weniger schönen Zeiten geschafft werden können und mit unserer Hilfe überstanden werden.

4.2.3 NEW WORK: FLEXIBILISIERUNG UND AGILITÄT

GLEITZEITKONTO UND FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

Alles was über die Sollarbeitszeit hinaus gearbeitet wird, wird automatisch dem persönlichen Gleitzeitkonto gutgeschrieben, was eine gewisse Flexibilität ermöglicht:

- ↙ pro Monat können MitarbeiterInnen bis zu zwei Tage über Gleitzeit abbauen, sofern die betrieblichen Erfordernisse dies zulassen;
- ↙ in den meisten Unternehmen der Gruppe gibt es eine Kernarbeitszeit, in der alle MitarbeiterInnen im Betrieb sein sollten; in Absprache mit dem Vorgesetzten kann davon auch abgewichen werden.

LEBENSARBEITSZEITKONTO = ALTERSTEILZEIT

Unsere MitarbeiterInnen haben die Möglichkeit, einen Teil ihres Monatsgehaltes oder Sonderzahlungen in ein Lebensarbeitszeitkonto einzuzahlen, um dann zum gegebenen Zeitpunkt Altersteilzeit zu beantragen. Dadurch ermöglichen wir einen flexibleren Übergang in die Altersrente.

URLAUB

Zusätzlich zu den 20 gesetzlichen Urlaubstagen gewähren wir unseren MitarbeiterInnen 10 weitere Urlaubstage, so dass wir auf insgesamt 30 Tage Urlaub pro Jahr kommen.

4.2.4 BETRIEBLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Bei der Rommelag Gruppe schätzen wir den Wert unserer MitarbeiterInnen sehr und bieten ein umfangreiches Paket betrieblicher Sozialleistungen, die weit über die gesetzlichen Forderungen hinaus gehen.

WAS WIR IHNEN BIETEN

MITARBEITERVORTEILE DEUTSCHLAND

Die Rommelag Gruppe zeichnet sich neben ihrem hohen sozialen Anspruch durch viele Vorteile aus: Neben flexiblen Arbeitszeiten, Urlaubs- und Weihnachtsgeld gibt es viele Maßnahmen wie ein Sportprogramm, kostenloses Obst, Firmenveranstaltungen, Firmenfeiern, Zuschläge, JobRad und viele weitere Benefits. MitarbeiterInnen können sogar kostenlos ihre Elektroautos oder e-Bikes aufladen. Kurz gesagt, Rommelag ist auf dem Weg ein noch attraktiverer Arbeitgeber zu werden. 1.800 MitarbeiterInnen und Mitarbeiter beweisen dies jeden Tag, auf der ganzen Welt. Auf Grund der Vielzahl an Leistungen, die Rommelag bietet, haben wir ein kleines Buch entwickelt, in dem unsere MitarbeiterInnen alle Mitarbeitervorteile und Arbeitgeberleistungen nachlesen können.



Für weitere Informationen, Stellenangebote und Ausbildungsmöglichkeiten besuchen Sie doch den Karrierebereich auf unserer Website www.rommelag.com/karriere.



The image shows a screenshot of the Rommelag career portal. The header reads "FINDEN SIE JETZT IHREN TRAUMJOB BEI ROMMELAG". Below this are four dropdown menus: "KARRIERELEVEL", "UNTERNEHMEN", "BERUFSGRUPPE", and "STANDORT". The "STANDORT" dropdown is expanded, showing "z.B. Ingenieur, Laborant". Below the dropdowns are two buttons: "Suchen" and "Auswahl zurücksetzen". To the right of the buttons is an illustration of a person working at a computer with the text "FILLING YOUR NEEDS". At the bottom of the screenshot, it says "BEWERBEN IN CORONA-ZEITEN – SICHERHEIT PER VIDEOCHAT". To the right of the screenshot is a QR code with a Rommelag logo in the center.

4.2.5 AUSBILDUNG BEI ROMMELAG



Du bist auf der Suche nach einem vielseitigen Ausbildungsplatz im kaufmännischen oder technischen Bereich?
Du wünschst Dir ein etabliertes Unternehmen für den praktischen Teil des Dualen Studiums?

Dann sind wir genau der richtige Partner für dich!

Als regional verwurzelte und international erfolgreiche Gruppe aus neun eigenständig operierenden Firmen, sind wir ein wahrer Hidden Champion der Verpackungsindustrie. Genauer gesagt, sind wir Erfinder und Weltmarktführer der BFS-Technologie und Spezialist für vielfältigste Verpackungslösungen auf Kunststoffbasis.

An Standorten in Deutschland und der Schweiz fertigen wir nahezu alles aus einer Hand – ein elementarer Erfolgsfaktor unserer mehr als 60-jährigen Unternehmensgeschichte.

Warum lohnt es sich, eine Ausbildung bei Rommelag zu machen?

- ↙ Über 140 nette Azubikollegen
- ↙ Große Lehrwerkstatt
- ↙ Abteilungsdurchlauf
- ↙ Azubisport
- ↙ Teamevents
- ↙ Sicherer Arbeitsplatz mit hoher Übernahmequote
- ↙ Interessante Produktpalette
- ↙ Willkommenstag
- ↙ Einführungswoche
- ↙ Gute Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

Für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung haben wir ein eigenes Portal unter <https://www.rommelag.com/de/ausbildung> eingerichtet. Natürlich erreichst Du uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen oder via E-Mail.

#AUSBILDUNG #GEILEZEIT

Ausbildung oder Studium? Warum nicht erst das eine und dann das andere?
Oder beides gleichzeitig? Bei Rommelag gibt es viele Möglichkeiten, sich zu entwickeln.

Bewirb Dich jetzt bei uns als:

- ↙ Industriemechaniker*
- ↙ Werkzeugmechaniker*
- ↙ Zerspanungsmechaniker*
- ↙ Elektroniker für Automatisierungstechnik*
- ↙ Elektroniker für Betriebstechnik*
- ↙ Mechatroniker*
- ↙ Industriekaufmann*
- ↙ Informatik Kaufmann*
- ↙ Pharmakant*
- ↙ Fachkraft für Lagerlogistik*
- ↙ Technischer Produktdesigner*
- ↙ Verfahrensmechaniker für Kunststoff- / Kautschuktechnik*
- ↙ Maschinen- / und Anlagenführer*
- ↙ Packmitteltechnologie*
- ↙ Dualer Student Elektrotechnik*
- ↙ Dualer Student Mechatronik*
- ↙ Dualer Student Maschinenbau*

* m/w/d



**ROMMELAG
ENGINEERING**

Ausbildung im
Sondermaschinenbau



**ROMMELAG
CMO**

Ausbildung im
Pharmaumfeld



**ROMMELAG
FLEX**

Ausbildung bei den
Folienspezialisten



ARGUMENTE, WARUM ES SICH LOHNT, BEI UNS DEINE AUSBILDUNG ZU BEGINNEN?

Gerne:

- ✔ Spannende Produkte und Projekte im Sondermaschinenbau, der pharmazeutischen Lohnabfüllung
- ✔ Moderne Lehrwerkstatt
- ✔ 100 tolle Azubi-Kolleginnen und Kollegen
- ✔ Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Gruppe
- ✔ Unterstützung beruflicher Weiterbildung
- ✔ Soziales Familienunternehmen mit langfristiger Ausrichtung
- ✔ Kennenlernen mehrerer Abteilungen
- ✔ Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Azubi-Sportprogramm, Obstkorb, Betriebsarzt und Präventionsangeboten
- ✔ Erstausrüstung mit Firmenkleidung
- ✔ 30 Tage Urlaub plus Sonderurlaube für persönliche Anlässe
- ✔ Flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitkonto
- ✔ Mitarbeiter-Events: Family Day, Sommerfest, Weihnachtsfeier
- ✔ Corporate Benefits wie kostenlose Getränke, kostenlose E-Tankstellen, Kantine, Mitarbeiter-WLAN, Mitarbeiterzeitung



Job-Börse trotz Corona

Die Jobbörse 2020 fand nicht wie gewohnt auf den Kocherwiesen in Schwäbisch Hall-Steinbach statt, sondern online auf einer Website. Die Veranstalter konnten auch in Zeiten der COVID-19 Pandemie jungen Menschen verschiedenste berufliche Möglichkeiten in der Region auf ihrer digitalen Job-Börse aufzeigen.

Die Resonanz der 15. Job-Börse fiel trotz der erschwerten Umstände positiv aus: Es konnten auf der gesamten Plattform 999 NutzerInnen, 15.300 Seitenaufrufe und insgesamt 1.572 Videoaufrufe verzeichnet werden.

Über 80 Unternehmen und Institutionen beteiligten sich an dieser völlig neuen Art von Job-Börse und auch wir haben online Präsenz gezeigt. Hierfür haben wir einen Image-Film gedreht, in welchem unsere Ausbilder und Auszubildenden von ihrer Ausbildung erzählen.



Azubi-Willkommenstag bei Rommelag

DA HIESS ES WIEDER „VOLLES HAUS“ IN SULZBACH-LAUFEN. DENN AM 30. AUGUST 2019 ÖFFNETEN SICH DIE TORE DER ROMMELAG ENGINEERING FÜR EINEN TAG, UM VORAB DIE NEUEN AUSZUBILDENDEN UND STUDENTEN WILLKOMMEN ZU HEISSEN. KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT IN DER UNTERNEHMENSWELT UND DOCH EINE HERZENSANGELEGENHEIT DER ROMMELAG, UM DEN ERFOLGREICHEN START IHRER NEUEN MITARBEITER IN DAS BERUFSLEBEN ZU ERLEICHTERN.

Der 1. September stand unter dem Motto: „Auf die Plätze, fertig, los!“. Für 27 junge Menschen markierte dieser Tag den Startschuss für eine neue Reise, Ziel: erfolgreicher Ausbildungsabschluss. Bevor aber sprichwörtlich der Ernst des Lebens begann, folgten die neuen Auszubildenden mit ihren Familien und Freunden der Einladung ins Kochertal zum Willkommenstag der Rommelag. Der stellvertretende Personalleiter Christian Schünemann blickte in seiner Ansprache in viele neugierige Gesichter. Mit großem Interesse verfolgten die Anwesenden die Vorstellung des Unternehmens, der Ausbildungsverantwortlichen, sowie den Auszubildenden und Studenten. Dann hieß es ab in den Betrieb. Mit der Einführung in die Lehrwerkstatt durch die Ausbilder wurde an diesem Tag bereits ein Grundstein für den erfolgreichen Start gelegt. Auch die Familien der Auszubildenden kamen nicht zu kurz. Aufgeteilt in Gruppen erhielten sie eine Betriebsführung und begutachteten den zukünftigen Arbeitsplatz ihrer Kinder. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen gab es viel zu erzählen. Es wurden rege Gespräche geführt und erste Eindrücke ausgetauscht. Alle waren sich einig: „Ein sehr schöner Tag! Es war interessant eine Vorstellung über die Firma und die Produktion zu bekommen. Wir sind froh, dass unser Kind die Möglichkeit hat in diesem Unternehmen eine Ausbildung zu machen.“



Aufregung, Euphorie und viel Motivation; diese Worte fielen an diesem Tag des Öfteren, wenn es darum ging, die aktuelle Gefühlslage zu beschreiben. Aber auch die Vorfreude auf die gemeinsame Zusammenarbeit und neue Erfahrungen kamen zur Sprache. Die Quintessenz des Tages: Das Wort Ausbildung hat für jeden eine individuelle Bedeutung. Für die Auszubildenden bedeutet es eine erste eigene Entscheidung für das Leben zu treffen, einen eigenen Beruf zu erlernen oder Eigenverantwortung zu übernehmen. Am Nachmittag kamen dann sechs neue Auszubildende der Rommelag CMO und Rommelag FLEX mit ihren Angehörigen dazu, um den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. So zeigte sich Geschäftsführer Martin Schneider in seiner Ansprache sehr erfreut über ehemalige Mitarbeiter, die die nächste oder sogar übernächste Generation der Familie zum Willkommenstag begleiteten. Die neuen Auszubildenden und Studenten hieß er im Unternehmen herzlich willkommen und wünschte ihnen einen guten Start in ihr Berufsleben. Text: Annelen Reichert, Human Resources

PREMIERE - Einführungswoche der neuen Azubis

Koffer zu und los geht's. In der ersten Septemberwoche ging es mit großen Reisebussen zur Premiere. Die erste Rommelag Einführungswoche für alle neuen Auszubildenden stand auf dem Programm. Ziel der Reise für 31 Auszubildende und ihre Ausbilder war das Schullandheim Mönchhof in Kaisersbach.



Im Gepäck, jede Menge Informationen zur Rommelag Unternehmensgruppe und das Thema Ausbildung. In Form von Schulungen wurden viele interessante Themen angesprochen. Wie kommuniziere ich eigentlich mit meinem Vorgesetzten? Welcher Lerntyp bin ich? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Arbeitssicherheit? Diese und viele weitere Fragen konnten in dieser Woche geklärt werden. Die Kernidee dieser Veranstaltung war aber das Kennenlernen der anderen Auszubildenden und der Ausbilder. Gemeinsame Teambuildingmaßnahmen mit Unterstützung unseres Sportcoaches Rajab Hamisi und weitere Aktivitäten brachten das Eis schnell zum Schmelzen und von anfänglicher Unsicherheit war nichts mehr zu spüren. Ein Highlight war das gemeinsame Grillfest mit der Geschäftsführung am Mittwochabend. Am Lagerfeuer wurden die vergangenen Tage Revue passiert. Am letzten Tag ging es dann nochmal rund auf dem Mönchhof. Für ein Geländespiel stießen die Auszubildenden der höheren Lehrjahre zur Gruppe dazu. So hieß es für insgesamt 100 Auszubildende der Rommelag: Auf geht's zum Aichstruter Stausee. Auf dem Weg mussten die gelosten Gruppen Herausforderungen an verschiedenen Stationen bewältigen. Am Ende des Tages gab es nur Gewinner und die Teams mit den meisten Punkten konnten sich über tolle Preise freuen.



So groß die Vorfreude auf die Einführungswoche war, so schnell verging auch die Zeit. Rückblickend waren sich alle einig: „Es war sehr einfach einen Draht untereinander zu finden und sich kennen zu lernen. Durch die Dinge, die wir unternommen haben, konnten wir schnell zu einem Team zusammenwachsen. Durch Schulungen und Präsentationen, die wir gemacht haben, fühlen wir uns sehr gut vorbereitet auf unseren ersten richtigen Arbeitstag.“ Auch die Ausbilder waren durchweg sehr zufrieden mit den Ergebnissen: „Man konnte sich einfach in Ruhe kennenlernen. Das gab uns die Möglichkeit uns einen guten Überblick zu verschaffen, auf die Azubis einzugehen und sie einschätzen zu können. Sie haben alle etwas gelernt und Dinge mitgenommen, die sich auch auf den Arbeitsalltag übertragen lassen.“ Nach der rundum positiven Resonanz ist es keine Überraschung, dass die Einführungswoche im Schullandheim Mönchhof schon fest für das nächste Jahr im Kalender notiert wurde. Wir wünschen allen Azubis und dualen Studenten viel Erfolg und einen guten Start ins neue Ausbildungsjahr. Text: Annelen Reichert, Human Resources

4.2.6 WEITERBILDUNG BEI ROMMELAG

Der Erfolg der Rommelag Gruppe beruht auf den Beiträgen unserer MitarbeiterInnen. Zur internen Weiterbildung steht allen MitarbeiterInnen unser gruppenweites Schulungscenter mit allen Schulungsunterlagen der Rommelag Gruppe in unserem Intranet zur Verfügung. Ergänzt wird unser Weiterbildungsangebot durch fachspezifische externe Angebote in Abstimmung mit den Ergebnissen des jährlichen Entwicklungsgesprächs.

4.2.7 DIVERSITÄT UND INTEGRATION

Zur Unterstützung der Integration bieten wir MitarbeiterInnen Sprachkurse an. Dabei arbeiten wir lokal auch mit anderen Unternehmen der Region zusammen, um die Integration ausländischer Fachkräfte auch außerhalb des Arbeitsraumes zu unterstützen.

Deutsch lernen in der Mittagspause

Gaildorf. Der Fachkräftemangel ist inzwischen auch in Gaildorf spürbar. Immer mehr Firmen weichen daher auf Arbeitskräfte aus dem EU-Ausland aus. Allerdings sind die Sprachkenntnisse nicht immer ausreichend, um sich am sozialen Leben zu beteiligen. Produktionsleiter Klaus-Dieter Neumann von der Gaildorfer Rommelag Flex und Uli Ostertag von der Firma Metalldesign haben sich in Rahmen des Wirtschaftsgesprächs unter Vermittlung von Jürgen Hinderer zusammengetan und einen Sprachkurs für Mitarbeiter auf die Beine gestellt. Lernen im Unternehmen. Seit dem 3. Juni lernen 16 Mitarbeitende über die Mittagszeit im Sprachkurs Deutsch. Bislang war ein Sprachkursbesuch wegen des Schichtriebs für diese Gruppe nicht möglich. Die Teilnehmer lernen in den Räumen des Unternehmens und verbessern so ihre Sprachfähigkeiten. Klaus-Dieter Neumann stellt den Teilnehmern ein gutes Zeugnis aus: „Sie sind alle sehr engagiert am Start.“ Großen Anteil daran habe die motivierte und engagierte Dozentin Frau Schleining von der Volkshochschule Schwäbisch Hall, die den Kurs auf

die Bedürfnisse und Wünsche der Mitarbeitenden und der Unternehmen anpasst. Uli Ostertag, Gesellschafter der Firma Metalldesign, ergänzt: „Durch dieses von unseren Firmen finanzierte Programm und die flexiblen Unterrichtszeiten ist ein sinnvolles Lernen überhaupt erst möglich. Sonst wären allein vier Stunden Fahrzeit und Unterrichtszeit angefallen und das lässt sich im Schichtbetrieb kaum machen.“

Text: Daniel Kuhn, Gaildorfer Rundschau



4.2.8 BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

GO ROMMELAG: UNSERE UMFASSENDE GESUNDHEITSINITIATIVE

Neben Maßnahmen zum Arbeitsschutz und gesundheitlichen Unterstützungsangeboten bieten wir im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements jährlich einen Gesundheitstag an.

KRANKHEITSREGELUNG

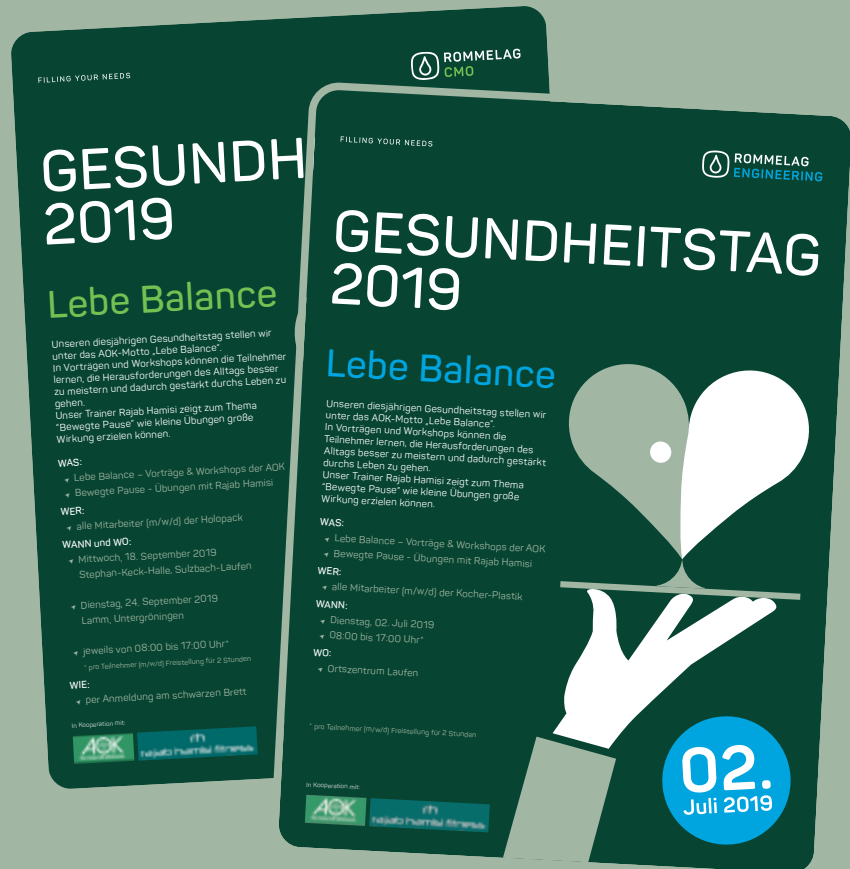
Wir kümmern uns um unsere MitarbeiterInnen und führen nach der Genesung mit allen MitarbeiterInnen Krankenrückkehrgespräche, um die tatsächliche Arbeitsfähigkeit festzustellen und eventuelle betriebliche Gründe der Erkrankung ausschließen zu können.

Bei Erkrankung eines Kindes gewähren wir den Elternteilen die entsprechend notwendige Betreuungszeit.

Gesundheitstag 2019

Der Gesundheitstag 2019 der Kocher-Plastik stand unter dem AOK-Motto „Lebe Balance“. In Vorträgen und Workshops zu den Themen „Lebe Balance“ und „Achtsamkeit“ konnten die Teilnehmer lernen, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern und dadurch gestärkt durchs Leben zu gehen. In den aufgebauten Aktionsständen konnte man durch entsprechende Tests herausfinden, wie hoch der eigene Stressfaktor ist oder welche Werte des Lebens für uns Priorität haben. Unser Trainer zeigte zum Thema „Bewegte Pause“, wie kleine Übungen am Arbeitsplatz große Wirkung erzielen können.

Der Gesundheitstag wurde nach der positiven Resonanz der Teilnehmer auch in den Standorten der Holopack und Thermopack durchgeführt. Pandemiebedingt musste der Gesundheitstag 2020 leider aussetzen.



4.2.9 BETRIEBLICHES VORSCHLAGSWESEN

Das betriebliche Vorschlagswesen ist in allen Unternehmen im Verantwortungsbereich der Lean Manager im Rahmen des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) verankert.

4.2.10 GEMEINSAME AKTIVITÄTEN

Bei Rommelag legen wir Wert auf ein harmonisches Miteinander und unterstützen die Teambildung unserer MitarbeiterInnen auch außerhalb der Arbeit bei vielfältigen Freizeitaktivitäten.

Tischtennis

MIT NEUEN TRAININGSANZÜGEN IN DIE OBERLIGA

Das Team Damen I der Tischtennisabteilung des TSV Untergröningen freut sich, dank großzügiger Spende der Rommelag, über neue Trainingsanzüge. Die Unterstützung des Lokalsports und der Jugend ist Bernd Hansen, geschäftsführender Gesellschafter der Rommelag, ein persönliches Anliegen. Gerade im ländlichen Raum ist es wichtig, dem Nachwuchs Perspektiven und Angebote für die Freizeit zu bieten.

Mit einer guten Ausstattung macht das dann doppelt Spaß. So lautet auch das Motto der Tischtennisabteilung: Tischtennis mit Leidenschaft. Im Bild Andreas Häußner mit der Damen I und mit den Trainern Gero Henninger und Bernd Mozer.



AOK- SchwäPo- Firmenlauf 2019

Bei Rommelag läuft's. Nach dem Kocherlauf in Gaildorf waren wir auch beim AOK-SchwäPo-Firmenlauf am 26. September in Aalen mit guter Mannschaftsstärke vertreten. Beim siebten AOK-SchwäPo-Firmenlauf gingen insgesamt 717 Läuferinnen und Läufer, verteilt auf 52 Firmen, an den Start – ein neuer Rekord.



Rommelag Flex beim BSports Unternehmenscup

Am 2019-11-29 fand der alljährliche BSports Unternehmenscup in Sindelfingen statt und wir vertraten die Rommelag Flex mit einer Mannschaft. Nach ein paar Trainingseinheiten (jeden Donnerstag um 17:00 in Münster) fuhren wir zusammen mit breiter Brust nach Sindelfingen. Nach einem etwas schläfrigen Start mussten wir uns im ersten Spiel mit 1:5 geschlagen geben. Trotz einer guten und kämpferischen Leistung konnten wir auch das 2. Spiel nicht positiv gestalten und verloren mit 0:3. Im 3. Spiel konnten wir dann das Potential, das die Mannschaft mit sich brachte, voll ausschöpfen und den 1. Sieg einfahren. Mit der alt bewährten Fußballregel „Schieß vorne eins, krieg hinten keins“ konnten wir das Spiel mit 1:0 über die Bühne bringen. Das 4. Spiel verloren wir nach einem harten Kampf kurz vor Schluss mit 2:3 und auch im 5. Spiel mussten wir uns gegen den Gruppensieger mit 1:5 geschlagen geben. Im 6. Spiel waren wir wiederum die klar bessere Mannschaft es haperte nur an der Chancenverwertung und somit mussten wir uns auch hier mit 1:3 geschlagen geben.



Alpencross



HÜTTENZAUBER, CITY FLAIR UND MILITÄRPFAD

DER DIESJÄHRIGE ALPENCROSS FÜHRTE DIE 23 TEILNEHMER VON IMST ÜBER DREI ETAPPEN INS ITALIENISCHE STERZING. UNTER DEN TEILNEHMERN WAREN AUCH DREI MÄDELS, DIE SICH MIT BRAVOUR DURCH DIE TIROLER BERGWELT GESCHLAGEN HABEN. TOLLE BERGHÜTTEN, DAS INNSBRUCKER CITY FLAIR UND DER LEGENDÄRE BRENNERGRENZKAMM LIESSEN DIE AUSFAHRT ZU EINEM UNVERGESSLICHEN ERLEBNIS WERDEN.

Etappe 1 Imst nach Rietz - 52 Kilometer - 1100 Höhenmeter

Dauerregen beim Tour Start in Imst. Nach den ersten Kilometern im idyllisch gelegenen Gurgltal war der Niederschlag eher Nebensache, spätestens nach dem es im steilen Anstieg zum Lehnberghaus ging. Knapp 1000 Höhenmeter wurden von Bikerinnen und Bikern bis zur 1550m hoch gelegenen Hütte zurückgelegt. Die Steigungsprozente gingen auf dem Schotteranstieg oftmals über 15%. Die Belohnung auf der Hütte erfolgte in Form von Kaiserschmarrn, Kaspressknödel und Weizenbier. Zwei Abfahrtsvarianten standen dann zur Wahl. Die Techniker tobten sich auf dem Single Trail entlang des Gebirgsbachs aus, während die Genussbiker die Schottervariante wählten. Über Wiesenwege und Pfade führte die Route zum Locherboden und weiter nach Mötz ins Inntal. Der letzte Abschnitt führte über Radwege zum Etappenort Rietz. Beim eigens organisierten Grillabend wurden die Kohlenhydratspeicher wieder aufgefüllt und beim ein oder anderen Bierchen gefachsimpelt.



Etappe 2: Rietz nach Innsbruck - 51 Kilometer - 1100 Höhenmeter

Erste Sonnenstrahlen am Morgen verhiessen Gutes für die zweite Etappe zur Mutterer Alm (1610m). Zum Start stand lockeres Einrollen über 20 Kilometer auf dem Inntalradweg auf dem Programm. Die Szenerie änderte sich dann schlagartig. Der 13 Kilometer lange Anstieg mit zum Teil über 17 Prozent Steigung forderte von den Bikern vollen Körpereinsatz. Die Ausblicke über die Alpenmetropole Innsbruck und die imposante Nordkette entschädigten für die Strapazen. Die gute Küche auf der Mutterer Alm kam zudem gut an. Ein weiteres Highlight sollte auf der Abfahrt folgen: die Traum Trails im Bikepark Innsbruck. Cracks und Einsteiger hatten hier enorm Spaß. Mit einem Grinsen im Gesicht ging es auf die letzten Kilometer zum geschichtsträchtigen Bergisel über Innsbruck. Zum Abschluss der Tour gab es in der Lounge des Panoramarestaurants noch gekühlte Getränke, bevor die Gruppe die letzten Meter hinunter in die City rollte. Das moderne Hotel am Tivoli bot den Teilnehmern nochmals tolle Blicke über die City. Den Abend ließ man im Theresien Bräu in der Altstadt entspannt ausklingen.

Etappe 3: Brennergrenzkamm - Sterzing - 35 Kilometer - 1000 Höhenmeter

Regen ins Innsbruck - Sonne am Brenner. Die Kulisse am 2200m hohen Grenzkamm war perfekt. Mit dem Busshuttle wurde die Bike Gruppe zum Brennerpass transferiert. Von dort führte die Tour über die von Mussolini angelegte Militärstraße hoch zum Grenzkamm. Ab 1700m Seehöhe hat man die Baumgrenze erreicht und blickt über den imposanten Grenzkamm. Traditioneller Stopp an der Wechselalm auf über 2000m: Der Hüttenbesitzer hat immer gekühlte Getränke im Brunnen! Diesen Genuss ließen sich die Teilnehmer nicht entgehen. Die letzten 200 Höhenmeter verlaufen dann direkt am Grenzkamm und gewähren Blicke in die Tuxer und Stubai Alpen. Imposante Wolkenspiele sind am Brenner Programm. Daher war der Ausblick am 2200m hohen Sandjoch durch hereinziehende Wolken versperrt. Vorfreude auf die Abfahrt: 1300 Tiefenmeter ins italienische Sterzing! Trails oder Schotterpiste - beides ein Erlebnis! Vor allem der naturbelassene Colle Isarco Trail begeisterte die Trail Biker. Die letzten Kilometer rollte die Gruppe dann auf Radwegen in die Altstadt von Sterzing. Toller Empfang für die Biker: ein roter Teppich war in der Altstadt ausgerollt. Wein und italienische Spezialitäten rundeten diesen erlebnisreichen Biketag perfekt ab.



Jubilarfeier 2019

Wir ehrten langjährige Mitarbeiter und Rentner

AM FREITAG, DEN 17. JANUAR 2020 WAR ES WIEDER SOWEIT: ROMMELAG LUD SEINE LANGJÄHRIGEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER SOWIE RENTNER ZUR GEMEINSAMEN JUBILARFEIER DER JUBILARE DES JAHRES 2019 IN DIE STEPHAN-KECK-HALLE NACH SULZBACH-LAUFEN EIN. GEEHRT WURDEN JUBILARE MIT 10, 25 UND 40 JAHREN BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT. DIE RENTNER MIT RENTNEINTRITT 2019 WURDEN EBENFALLS GEBÜHREND IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET. ES HERRSCHTE EINE LOCKERE UND GEMÜTLICHE, FAST FAMILIÄRE STIMMUNG. VIELE DER GEEHRTEN NUTZTEN DIE CHANCE, SICH BEI FAMILIE HANSEN PERSÖNLICH ZU BEDANKEN. MAN KONNTE EHRLICHE DANKBARKEIT UND RÜHRUNG SPÜREN, DIE EIN ODER ANDERE TRÄNE WURDE VERGOSSEN. BEI SO VIEL EHRUNG DURFTE ABER AUCH DER SPASS NICHT ZU KURZ KOMMEN. THOMAS ROSNER VON DER HOLOPACK HEIZTE ALS DJ DEM PUBLIKUM ZU SPÄTERER STUNDE EIN UND SORGTE MIT TANZBARER MUSIK FÜR AUSGELASSENE STIMMUNG. DIE BEWIRTUNG ERFOLGTE DURCH DAS TEAM HERRENGASS RUND UM FAMILIE ELISON, WELCHE DURCH AZUBIS DER ROMMELAG UNTERSTÜTZT WURDEN. EIN RUNDUM GELUNGENER ABEND.



4.3 SOZIALES ENGAGEMENT DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Rommelag trägt im Rahmen seiner jeweiligen Möglichkeiten und Handlungsräume freiwillig zum Wohle und zur nachhaltigen Entwicklung der globalen Gesellschaft an den Unternehmensstandorten bei, an denen es tätig ist. Im Berichtszeitraum konnten wir Menschen und lokale Communities durch vielfältiges Sponsoring unterstützen.

Sponsoring PionierGarage Forschung, Projekte, Mitarbeitergewinnung

Die PionierGarage e.V. ist die Hochschulgruppe für Entrepreneurship am KIT, Karlsruhe.

Was ist unser Ziel des Sponsoring der PionierGarage?

Gert Hansen: Wir wollen vorausschauend Zukunftsthemen betrachten und vor allem prototypisch erforschen lassen, was davon Rommelag helfen kann aktuelle, aber vor allem zukünftige Probleme zu lösen. Ein Baustein davon ist es, an kompetente, wissbegierige Studenten zu kommen, die sich mit aktuellen Themen wie Machine Learning, KI, Bilderkennung und dergleichen beschäftigen.

Warum gerade ein Sponsoring?

Gert Hansen: In der Theorie hört sich immer alles gut an. Mir ist aber vor allem die Praxis wichtig, um zu sehen, ob die Theorie auch praktische Probleme löst. Das findet man meist nur heraus, wenn man es ausprobiert.

Demzufolge möchte ich zusammen mit der Universität Karlsruhe, welche vor allem im Software Bereich die beste Reputation in Deutschland und Europa genießt, zukünftig 8-12 kleinere Projekte und zwei größere durchführen, um dort Studenten prototypisch akute oder zukünftige Probleme lösen zu lassen, um zum einen zu schauen ob die Technologie uns hilft und zum anderen, um kompetente Entwickler in genau diesem Bereich zu finden und sie zu binden.

Wie gestaltet sich unser Engagement?

Gert Hansen: Wir werden den durch Studenten ehrenamtlich geführten Verein „Pioniergarage“ mit 50.000 EUR pro Jahr unterstützen. Damit finanzieren sie ihr Büro und den Co-Working Space und wir bekommen Zugriff auf willige, gut ausgebildete Studenten.

Nachwuchsförderung auf Augenhöhe

Rommelag Engineering spendet erneut 10.000 Euro an die Kindergärten in Sulzbach und Laufen. Bei der Scheckübergabe durch die Rommelag Geschäftsführer Bernd Hansen, Ralf Bouffleur und Martin Schneider war die Überraschung groß. Markus Bock, Bürgermeister von Sulzbach-Laufen, kam mit den Erzieherinnen Nadine Muck und Tina Schreckenhöfer, verstärkt durch ein Team kleiner Helfer, um den Scheck in Empfang zu nehmen. Da mussten sich die Herren sprichwörtlich setzen. Auf Augenhöhe wurde dann der Scheck übergeben. Mit dem Betrag können nun sinnvolle Investitionen zur weiteren Verbesserung des Betreuungsangebots unseres Nachwuchses geplant werden. Rommelag engagiert sich nachhaltig an den Standorten und unterstützt so aktiv die Region. In diesem Jahr wurde die schon geplante Spende spontan um 2.000 Euro aufgestockt. Rommelag unterstützt damit spontan die Typisierungsaktion der DKMS für den 6-jährigen Niklas aus Oberfischach.



E-Jugend Trikot SGM

Hohenstadt - Schechingen - Untergröningen

Unterstützung für den Lokalsport fängt bei der Jugend an. Die E-Jugend der SGM Hohenstadt - Schechingen - Untergröningen freut sich und kann sich super repräsentieren. Folgendes Feedback haben wir von der SGM erhalten: "Ich möchte mich im Namen der Jugendspieler und Trainer nochmals recht herzlich für die Spende bedanken. Dies ist derzeit keine Selbstverständlichkeit mehr, Sponsoren in diesem finanziellen Ausmaß zu finden."

Wir sagen danke und gern geschehen.







ÜBER DIESEN BERICHT

5.1 GRUNDLAGEN DER BERICHTSDATEN

GRUNDLAGEN ZUR TREIBHAUSGASBILANZIERUNG

Das Greenhouse Gas Protocol (GHG) ist international der anerkannte Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen. Es wurde vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council on Sustainable Development (WBCSD) entwickelt. Das GHG definiert die Grundprinzipien der Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit und lehnt sich dabei an Prinzipien finanzieller Rechnungslegung an.

Weiterhin definiert das Greenhouse Gas Protocol Regeln zur organisatorischen Abgrenzung einer Treibhausgasbilanz und zur operativen Abgrenzung. Besonders relevant ist hier die Einteilung der Emissionen in drei sogenannte „Scopes“: Während Scope 1 alle direkt selbst durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten Emissionen umfasst, sind Scope 2 Emissionen, die mit eingekaufter Energie (z. B. Elektrizität, Fernwärme) verbunden sind. Scope 3 wiederum umfasst die Emissionen aus durch Dritte erbrachte Dienstleistungen und erworbenen Vorleistungen. Bei der Ermittlung der Emissionen werden die entstandenen Mengen an Treibhausgasen ermittelt.

Das Kyoto-Protokoll nennt sechs Treibhausgase: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), und Lachgas (N₂O) sowie die fluorierten Treibhausgase (F-Gase), wasserstoffhaltige Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) und Schwefelhexafluorid (SF₆). Seit 2015 muss Stickstofftrifluorid (NF₃) zusätzlich einbezogen werden. Um die Komplexität zu reduzieren, werden die Wirkungen der 7 Gase in Abhängigkeit von ihrer schädigenden Klimawirkung in CO₂-Äquivalente oder CO₂e umgerechnet.

Das Ergebnis der Emissionsbilanz ist also nicht als direkte Kohlenstoffdioxid-Emission zu verstehen, sondern als eine Umrechnung in Vergleichswerte, basierend auf dem wichtigsten anthropogenen Treibhausgas, Kohlenstoffdioxid. Die Emissionsfaktoren entstammen der Datengrundlage für Emissionsinventare der DEFRA (Department for Environment, Food and Rural Affairs), der GEMIS- Datenbank (Globales Emissions-Modell integrierter Systeme, Version 4.9, herausgegeben durch das Internationale Institut für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien), der ecoinvent-Datenbank, der Datenbank des Umweltbundesamtes (UBA) sowie der IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change).

Der CO₂-Fußabdruck ist das Maß für die Menge an Treibhausgasen (gemessen in CO₂-Äquivalenten), die direkt und indirekt, durch eine Aktivität eines Einzelnen, eines Unternehmens, einer Organisation oder eines Produkts entsteht. Er bezieht die entstehenden Emissionen von Rohstoffen, Produktion, Transport, Handel, Nutzung, Recycling und Entsorgung ein. Der Grundgedanke des CO₂-Fußabdrucks bzw. Carbon Footprints ist es demnach, eine Grundlage zu schaffen, auf der Einflüsse auf das Klima gemessen, bewertet und verglichen werden können. Dadurch können notwendige Minderungspotentiale erkannt, Maßnahmen erarbeitet und deren Wirksamkeit bewertet werden.

WAS BEDEUTET KLIMANEUTRALITÄT?

Nach dem Prinzip des im Kyoto Protokoll beschriebenen „Clean Development Mechanism“, sollen Treibhausgase, die an einem Ort der Erde entstehen und nicht vermieden werden können, durch Klimaschutzprojekte an einem anderen Ort eingespart werden. Um diese zu finanzieren, kaufen Unternehmen Zertifikate entsprechender Klimaschutzprojekte aus den sechs verfügbaren Projektsektoren (Biomasse, Kochöfen, Solarenergie, Waldschutz, Wasserkraft und Windenergie). Jedes Zertifikat steht für 1 Tonne CO₂, die durch das jeweilige Projekt eingespart wird. Weltweit gibt es zahlreiche Klimaschutzprojekte, die meisten davon unterstützen erneuerbare Energieprojekte. Die Initiatoren dieser Projekte erhalten für ihr Engagement Emissionsgutschriften, die in Form von Klimaschutzzertifikaten gehandelt werden können. Die Höhe bemisst sich beispielsweise durch den Vergleich mit den Emissionen, die durch den Bau eines Kohlekraftwerkes entstanden wären.

WIE WURDE DIE MENGE DER CO₂ EMISSIONEN VON UNSEREM UNTERNEHMEN BERECHNET?

Für die Berechnung des Fußabdrucks unseres Unternehmens (2019) haben wir eine externe Nachhaltigkeitsberatungsgesellschaft beauftragt. Die Emissionsbilanz wurde unter der Anwendung der offiziellen Richtlinie des Greenhouse Gas Protocols berechnet.

WAS WIRD NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL BERICHTET?

Die Emissionen sind innerhalb des Greenhouse Gas Protocols nach den Scopes 1, 2 und 3 aufgeteilt, die

jeweils verschiedene Arten von Treibhausgas-Emissionen umfassen. Scope 1 beinhaltet direkte Emissionen eigener Energieanlagen. In Scope 2 werden Emissionen erfasst, die indirekt bei der Bereitstellung von Energie für das Unternehmen entstehen. Scope 3-Emissionen sind weitere indirekte Emissionen, die in der gesamten Wertschöpfungskette entstehen.

WIE WERDEN EMISSIONSZERTIFIKATE GENERIERT?

Die Initiatoren der Klimaschutzprojekte – überwiegend erneuerbare Energieprojekte – erhalten für ihr Engagement Emissionsgutschriften, die in Form von Klimaschutzzertifikaten gehandelt werden können. Die Höhe des Emissionsausgleichs bemisst sich z. B. durch den Vergleich mit den Emissionen, die durch den Bau eines Kohlekraftwerkes anstatt der Erzeugung von erneuerbarem Strom entstanden wären.

WELCHE QUALITÄTSKRITERIEN ERFÜLLEN DIE KLIMASCHUTZPROJEKTE?

Die von uns gekauften Klimaschutzprojekte werden jeweils nach einem der drei international anerkannten Zertifizierungsstandards - VCS (Verified Carbon Standard), UN-CER (Certified Emission Reduction der Vereinten Nationen) oder der von WWF entwickelte Gold Standard - akkreditiert, freigegeben und kontrolliert. Die Validierung der Projektergebnisse, in Bezug auf die erzielten CO₂-Einsparungen, wird durch unabhängige Prüfinstanzen, wie beispielsweise dem TÜV, bescheinigt.

WAS PASSIERT MIT DEN CO₂-ZERTIFIKATEN, NACHDEM SIE GEKAUFT WURDEN?

Die erworbene Anzahl an CO₂-Zertifikaten wurden stillgelegt. Dies ist insofern bedeutend, da diese Stilllegung Voraussetzung für die Gestaltung und Vermarktung CO₂-neutraler Unternehmen und/oder Produkte ist. Ohne Stilllegung könnte ein CO₂-Zertifikat im freiwilligen Markt ggf. weiter gehandelt werden, wodurch keine zusätzliche

Emissionsreduktion erreicht würde.

WELCHE PROJEKTE WERDEN DURCH DIE GEKAUFTEN ZERTIFIKATE GEFÖRDERT?

Mit insgesamt 10.000 Zertifikaten unterstützen wir ein Wasserkraftprojekt in Uganda, das durch CER zertifiziert wurde. Außerdem fördern wir mit 2.500 Zertifikaten ein Waldaufforstungsprojekt in Uruguay, das unter der Hoheit des Verified Carbon Standard zertifiziert wurde.

WARUM WERDEN INTERNATIONALE PROJEKTE UNTERSTÜTZT?

Der Klimawandel ist global, es spielt also keine Rolle wo CO₂ Emissionen ausgestoßen oder eingespart werden, am Ende ist die Summe der Treibhausgase entscheidend. In Deutschland ist die Reduktion beziehungsweise Kompensation von CO₂ sehr teuer, in Schwellen- und Entwicklungsländern hingegen ist der Ausgleich günstiger. Im völkerrechtlich verbindlichen Kyoto-Protokoll wurde daher festgelegt, dass sogenannte Klimaschutzprojekte, die Treibhausgasemissionen vermeiden oder speichern, dort stattfinden sollen, wo sie am wirtschaftlichsten sind.

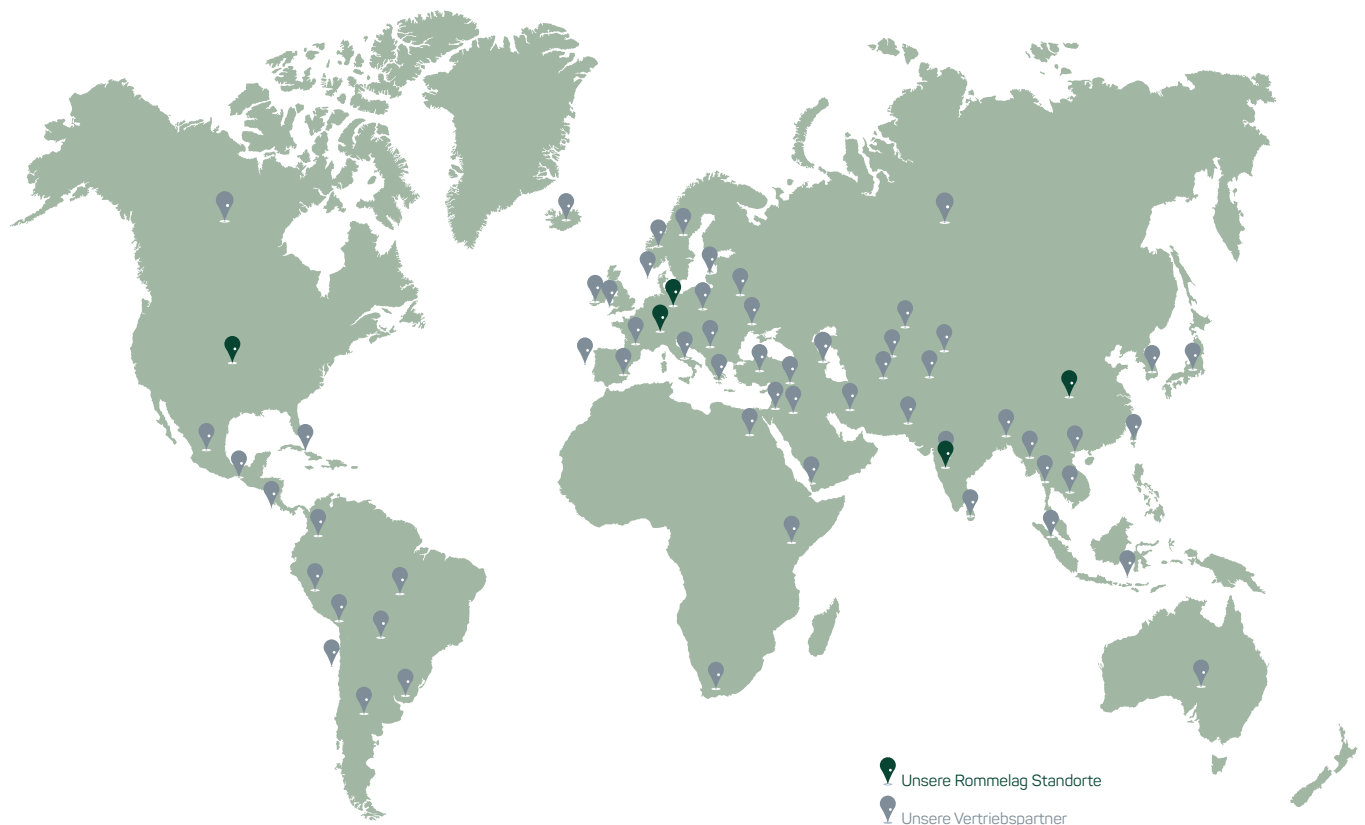
Dementsprechend gibt es viele Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern, da hier das Potential der Einsparungen durch neue Technologien noch sehr hoch ist und diese wesentlich kostengünstiger eingesetzt werden können. Zudem sind dort häufig die Bedingungen für erneuerbare Energieanlagen (Sonne, Wind, Wasser und Biomasse) deutlich vorteilhafter. Außerdem tragen die Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern zur Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Situation bei und unterstützen die Realisierung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Für Schwellen- und Entwicklungsländer ist der Emissionshandel ein wesentlicher Treiber für den Transfer sauberer Technologien und einer nachhaltig ausgerichteten wirtschaftlichen Entwicklung.

5.2 ANLEHNUNG AN STANDARDS DER GLOBAL REPORTING INITIATIVE

Wir haben diesen ersten Nachhaltigkeitsbericht der Rommelay Gruppe in Anlehnung an die Leitlinien des international etablierten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Damit streben wir eine einheitliche und transparente Berichterstattung unserer wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Aktivitäten an.

5.3 INHALTSVERZEICHNIS - GRI Index

GRI 102:	Allgemeine Angaben	1.3	Unsere Werte und Leitbild	Seite 5
GRI 102:	Allgemeine Angaben	2.1	Produkte, Leistungen, Kunden	Seite 16
GRI 102-13:	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	2.5	Mitgliedschaften und Unternehmensengagement	Seite 29
GRI 103:	Managementansatz	1.5	Nachhaltigkeitsziele und wesentliche Aspekte	Seite 10
GRI 103-1:	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	1.5	Nachhaltigkeitsziele und wesentliche Aspekte	Seite 10
GRI 200:	Ökonomie	2.	Die Rommelag Unternehmens Gruppe	Seite 16
GRI 201:	Wirtschaftliche Leistung	2.2	Firmen der Rommelag Gruppe	Seite 19
GRI 202:	Marktpresenz	2.2	Firmen der Rommelag Gruppe	Seite 19
GRI 204-1:	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	2.6.2	Rommelag als Einkäufer: Lieferantenmanagement	Seite 32
GRI 205-2:	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	2.6.1	Rommelag als Dienstleister	Seite 32
GRI 206-1:	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten	2.6.1	Rommelag als Dienstleister	Seite 32
GRI 300:	Ökologie	3.	Ökologie	Seite 36
GRI 302:	Energieverbrauch	3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	Seite 40
GRI 302-1:	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	Seite 40
GRI 303:	Wasserverbrauch	3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	Seite 40
GRI 303-1:	Wasserentnahme nach Quelle	3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	Seite 40
GRI 305:	CO2 Emissionen	3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	Seite 38
GRI 305-1:	Direkte THG_Emissionen (Scope 1)	3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	Seite 38
GRI 305-2:	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	Seite 38
GRI 305-3:	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	Seite 38
GRI 306:	Abwasser und Abfall	3.4	Wasserrückführung und Abfall	Seite 41
GRI 306-1:	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	3.4	Wasserrückführung und Abfall	Seite 41
GRI 306-2:	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	3.4	Wasserrückführung und Abfall	Seite 41
GRI 308:	Umweltbewertung der Lieferanten	2.6.2	Rommelag als Einkäufer: Lieferantenmanagement	Seite 32
GRI 400:	Soziales	4.	Corporate Social Responsibility	Seite 49
GRI 401:	Beschäftigung	2.3.1	Kennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 401:	Beschäftigung	4.2	Rommelag als Arbeitgeber	Seite 50
GRI 401-1:	Neu Angestellte und Angestelltenfluktuation	2.3.1	Kennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 401-3:	Elternzeit	2.3.1	Kennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 403:	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	4.2.8	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Seite 58
GRI 403-10:	Arbeitsbedingte Erkrankungen	2.3.3	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Seite 25
GRI 404:	Aus- und Weiterbildung	4.2.6	Weiterbildung bei Rommelag	Seite 58
GRI 404-3:	Leistungsbeurteilungen und Mitarbeiterentwicklung	2.3.1	Kennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 405:	Diversität und Chancengleichheit	4.	Corporate Social Responsibility	Seite 49
GRI 405-1:	Diversität in Kontrollorganen und bei Angestellten	2.3.1	Kennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 413:	Lokale Gemeinschaften	4.3	Soziales Engagement der Unternehmensgruppe	Seite 63



ROMMELAG ENGINEERING | ROMMELAG SERVICE

Rommelag Kunststoff-Maschinen Vertriebsgesellschaft mbH
Mayenner Straße 18-20 · 71332 Waiblingen · Deutschland
T + 49 7151 95811-0 · F + 49 7151 5526
mail.rd@rommelag.com · www.rommelag.com

Kocher-Plastik Maschinenbau GmbH
Talstraße 22-30 · 74429 Sulzbach-Laufen · Deutschland
T + 49 7976 80-0 · F + 49 7976 80-100
mail.kp@rommelag.com · www.rommelag.com

Rommelag iLabs GmbH
Tallstraße 7 · 74429 Sulzbach-Laufen · Deutschland
T + 49 721 667751-0
mail.ril@rommelag.com · www.rommelag.com

Rommelag AG
Fabrikweg 16 · 5033 Buchs · Schweiz
T + 41 62 83455-55 · F + 41 62 83455-00
mail.rch@rommelag.com · www.rommelag.com

Maroplastic AG
Moosstrasse 31 · 5057 Reitnau · Schweiz
T + 41 62 738 92 00 · F + 41 62 738 92 01
mail.mpr@rommelag.com · www.rommelag.com

Rommelag USA, Inc.
27905 Meadow Drive, Suite 9 · Evergreen CO 80439 · USA
T + 1 303 674 8333 · F + 1 303 670 2666
mail.romus@rommelag.com · www.rommelag.com

Rommelag Trading (Shanghai) Co., Ltd.
Room 905-906 · Building B · Greenland Center · No.600
Longhua Middle Road · Xuhui District · 200032 Shanghai · P.R. China
T + 86 21 6335 8881 · T + 86 21 6335 8882 · F + 86 21 6335 8883
mail.rcn@rommelag.com · www.rommelag.com

ROMMELAG CMO | ROMMELAG SERVICE

Holopack Verpackungstechnik GmbH
Bahnhofstraße 18 · 74429 Sulzbach-Laufen · Deutschland
T + 49 7975 960-0 · F + 49 7975 960-411
mail.hp@rommelag.com · www.rommelag.com

Maropack AG
Industriestrasse Briseck 4 · 6144 Zell · Schweiz
T + 41 41 989 74 00 · F + 41 41 989 74 01
mail.mpz@rommelag.com · www.rommelag.com

ROMMELAG FLEX

Thermo-Pack Kunststoff-Folien-GmbH
In der Eschenau 5 · 74405 Gaildorf · Deutschland
T + 49 7971 256-0 · F + 49 7971 256-120
mail.tp@rommelag.com · www.rommelag.com

Flecotec AG
Schweighofstraße 3 · 79410 Badenweiler · Deutschland
T + 49 7632 828553-0
mail.ft@rommelag.com · www.rommelag.com

